

Neuheiten

Was ist neu in
Kasse und Zentraler Kassenadministration?

Sämtliche Informationen, Abbildungen, Darstellungen und Dokumentation in den Unterlagen von SHD dürfen ohne vorherige Genehmigung von SHD - auch auszugsweise - weder kopiert, vervielfältigt noch öffentlich zugänglich gemacht werden.

© Copyright 2021 by SHD Einzelhandelssoftware GmbH



Inhalt

1	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15.1	1
1.1	Kasse: Bargeldauszahlung bei Kartenzahlungen	1
2	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15	5
2.1	Geldlade: Neue Registerkarte Änderungshistorie	5
2.2	Kasse: Anzeige und Auswahl von Verkäufern berechtigten	6
2.3	Kassenadmin: Belege mit Kopien drucken im A4-Druck	8
2.4	Parameter: Happy Hour für BV-Reservierungen	8
2.5	Parameter: PIN-Vergabe bei verwalteten Gutscheinen	10
3	Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.14	12
3.1	Belegarchiv: Neue Filter Datum/Zeit von/bis	12
3.2	Belegarchiv: Tabellenexport	13
3.3	Kasse: Artikel mit manueller Preiskorrektur von der Happy Hour ausschließen	14
3.4	Umsetzung der Kassensicherungsverordnung 2020	16
3.5	Parameter: Firmenname und Beschreibung im A4-Druck	26
3.6	Parameter: Keine Lagerplatzabfrage für Ausstellungslagerplätze	27
3.7	Parameter: Nur positive Salden anzeigen	27
3.8	Parameter: Verkäufer Pflichteingabe für gesamten Beleg	29
4	Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.13	30
4.1	Kasse: Bargeldbestand bei Auszahlung prüfen	30
4.2	Kasse: Bestandshinweis für Warenrücknahmen	31
4.3	Kasse: Zu zahlender Betrag bei Anzahlung ohne vereinbarten Anzahlungsbetrag = Gesamt-VKP	31
4.4	Kasse: Bonuspunkte auf Beleg drucken	32
4.5	Parameter: Duplikat-Druck bei Barverkaufsbelegen steuern	32
4.6	Parameter: EC-Belege über Bondruck	33
4.7	Parameter: Hinweistexte zu Warengruppen an der Kasse anzeigen	34
4.8	Parameter: Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen	35
4.9	Parameter: Text unter Logo auf Kassenbeleg (A4-Druck)	36
5	Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.12	37

5.1	Kaufvertrag: Validierung bei Eingabe der KV-Nr. für MHS	37
5.2	Parameter: Kassenbericht/-abschluss konfigurieren	37
5.3	Parameter Kundensuche mit Kundenkarte vorbelegen	38
<hr/>		
6	Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.11	39
6.1	Kasse: Aktionsware in der Bon-Ansicht anzeigen	39
6.2	Kasse: Einlösung von Gutscheinen	39
6.3	Kasse: Gutscheinauskunft	40
6.4	Kasse: Negativkunden anzeigen	41
6.5	Kasse: Rückgeldanzeige ohne angeschlossene Geldlade	42
6.6	Kasse: Verkäufer direkt eingeben	42
6.7	Parameter: Anteile am Gesamtnachlass drucken	43
6.8	Parameter: Anzahl Kopien drucken	43
6.9	Parameter: Stückliste auf Kassenbericht drucken	44
6.10	Parameter: Bargeldauszahlung bei Kartenzahlungen	45
6.11	Parameter: Filialen für Kaufauflösung	46
6.12	Parameter: Gültigkeitsdatum für Gutscheine drucken	47
6.13	Parameter: Nummer der Kundenkarte auf Kassenbeleg drucken	48
6.14	Parameter: Verkäuferpflichteingabe auf Arbeitsbereichsebene aktivieren	49
<hr/>		
7	Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.10	50
7.1	Parameter: Abholbelege getrennt nach Filialen drucken	50
7.2	Parameter: Abholung von KV-Positionen aus unterschiedlichen Bestandsfilialen hervorheben	51
7.3	Kasse: Verbindung zum Hauptrechner trennen	52

1 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15.1

1.1 Kasse: Bargeldauszahlung bei Kartenzahlungen

Die Funktionalität der **Bargeldauszahlung bei EC-Zahlungen** wurde verbessert. Sie haben nun die Möglichkeit, einen Mindestverkaufswert und einen maximalen Auszahlungsbetrag als Vorgaben in der zentralen Kassenadministration zu hinterlegen.

- **Mindestverkaufswert:** Betrag, der mindestens gezahlt werden muss, damit eine Bargeldauszahlung möglich ist.
- **Maximaler Auszahlungsbetrag:** Betrag, der maximal bar ausgezahlt werden kann.

Kassenadmin: Parameter Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung

Über den Parameter **Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung** können Sie steuern, ob eine Bargeldzahlung bei Kartenzahlungen erlaubt ist.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration screen in the SHD ecoro kasse system. The left sidebar shows a tree view with 'SHD' and 'Filiale 1' expanded. The main area displays a table of parameters. The selected parameter is 'Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung' with the description 'Steuert, ob bei Überzahlung mit einer Karte der Betrag abgebucht und die Differenz zum Gesamtpreis bar ausgezahlt werden darf. Ist der Parameter nicht aktiviert, ist eine Überzahlung mit Bargeldauszahlung möglich.' The 'Wert' field is set to 'Bargeldauszahlung Aktiv'. Below this, there are input fields for 'Mindestverkaufswert' (10) and 'Max Auszahlungshöhe' (200). An 'Änderungsgrund' field is also present. A 'Speichern' button is at the bottom.

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volltextsuche
Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung	Steuert, ob bei Überzahlung mit einer Karte der Betrag abgebucht und die Differenz zum Gesamtpreis bar ausgezahlt werden darf. Ist der Parameter nicht aktiviert, ist eine Überzahlung mit Bargeldauszahlung möglich.	Bargeldauszahlung Aktiv			Bargeldauszahlung

Parameter Details Änderungshistorie

Beschreibung:

Wert: Bargeldauszahlung Aktiv

Mindestverkaufswert:

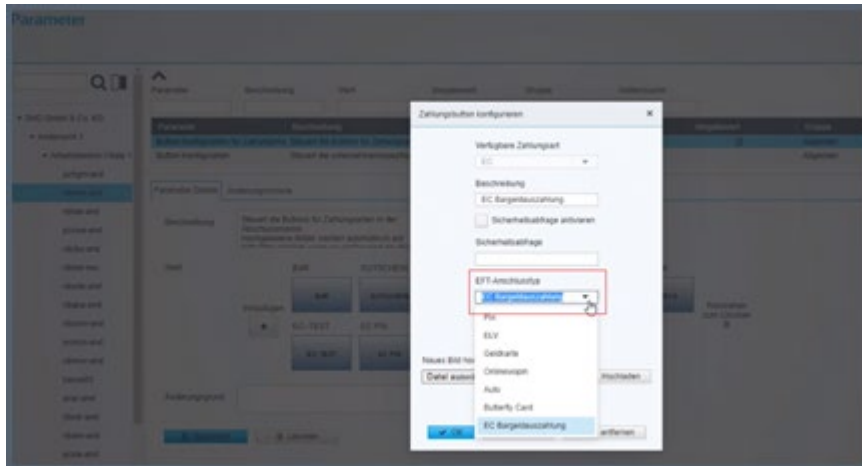
Max Auszahlungshöhe:

Änderungsgrund:

Abbildung: Parameter Bargeldauszahlung bei Kartenzahlungen aktivieren

Kassenadmin: Parameter Button-Konfiguration für Zahlungsmethoden

Über den Parameter **Button-Konfiguration für Zahlungsmethoden** fügen Sie die Schaltfläche **EC- Bargeldauszahlung** in der Kassenoberfläche ein.



Wichtig hierbei ist, dass der **EFT-Anschlussstyp** "EC-Bargeldauszahlung" gewählt ist.

Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung an der Kasse

Soll an der Kasse bei Kartenzahlung eine Bargeldauszahlung erfolgen, geben Sie nicht mehr als bisher den gesamten Betrag der Zahlung ein.

Geben Sie stattdessen den auszuzahlenden Betrag ein. Dieser Betrag wird zu der Summe der EC-Zahlungen addiert.

Bon-Nr.: 297000257

Zahlungen

Total	400,00 €
Gesamtnachlass	0,00 €
Gegeben	0,00 €
Zu zahlen	400,00 €

Bitte Eingabe tätigen.

aus zu zahlender Betrag	Betrag 100
-------------------------	-----------------------------

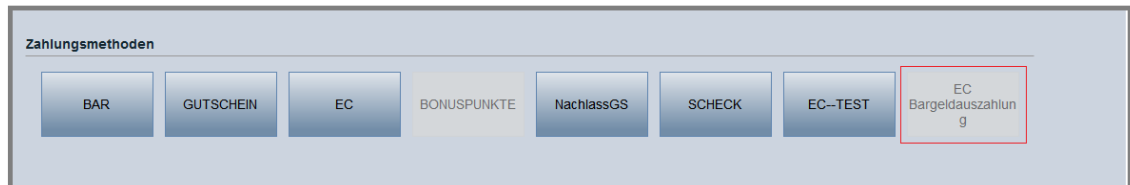
Der auszahlende Betrag wird gesondert als Bargeldauszahlung auf dem Kassenbeleg ausgewiesen.

USt-ID-Nr. DE 279 374 497			
+49 2632 295-0			
Quittung			
Belegnummer: 297000255			
Datum: 07.07.2021 10:04			
Kasse: 297 SHD			
Pos	Artikel	Menge	€/Stk €/Ges M
1	14530048 00	1Stck	400,00 400,00 1
	Komode		
	001/29		
	41x37x26		
	01/BE (1,00) /83,00		
	Summe		400,00
	Bar		500,00
	Bargeldauszahlung		100,00
	Netto	MWST	
1	19,00%	336,13	63,87

Wird ein auszahlenden Betrag eingegeben, der die maximale Höhe Auszahlungsbetrag überschreitet, erfolgt ein entsprechender Hinweis.

Bon-Nr.: 297000257	
Zahlungen	
Total	400,00 €
Gesamtnachlass	0,00 €
Gegeben	0,00 €
Zu zahlen	400,00 €
Der eingegebene Auszahlungsbetrag 250,00 € ist höher als der maximal erlaubte 200,00 €	
Betrag	
250	

Ist der Verkaufswert geringer als der im Parameter **Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung** hinterlegte **Mindestverkaufswert**, ist die konfigurierte Schaltfläche **EC-Bargeldauszahlung** an der Kasse nicht aktiv.



Barauszahlungen bei Kartenzahlungen erfordern immer die PIN-Eingabe des Kunden.



Beachten Sie, dass ein Beleg mit einer Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung nicht rückabgewickelt werden kann. Der bar ausgezahlte Betrag kann nicht wieder vereinnahmt werden.

2 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.15

2.1 Geldlade: Neue Registerkarte Änderungshistorie

In der zentralen Kassenadministration wurde im Programm **Geldladen** (über **Kassenadmin** → **Geldladen**) die Registerkarte **Änderungshistorie** ergänzt. Hier haben Sie jetzt die Möglichkeit, alle Änderungen an Geldladen nachzuvollziehen.

Was sehen Sie in der Tabelle Änderungshistorie?

Feld	Erläuterung
Änderungstyp	Zeigt immer das Symbol <input checked="" type="checkbox"/> (Änderung), da in der Geldlade nur Änderungen möglich sind.
Filialserver-Arbeitsbereich	Zeigt Filialserver und Arbeitsbereich an, für den die Änderung der Geldlade durchgeführt wurde.
Geändert am	Zeigt Datum und Uhrzeit, zu der die Änderung gespeichert wurde.
Beschreibung	Zeigt den geänderten Text der Beschreibung.
Passwort	Zeigt an, ob das Passwort für die Geldlade geändert wurde.
Benutzer	Zeigt den Benutzer, der die Änderung vorgenommen hat.
Grund	Zeigt den Änderungsgrund für die Änderung.
Haupt-Geldlade	Zeigt den Wert, wenn Haupt-Geldlade gewählt ist.
Ausfall-Geldlade	Zeigt den Wert wenn Ausfall-Geldlade gewählt ist.

2.2 Kasse: Anzeige und Auswahl von Verkäufern berechtigen



- Voraussetzung SHD ECORO Kasse ab Version 2.15
- Voraussetzung SHD ECORO Programmstand ab 3.9

ECORO-Vorgaben: Verkäufer für die Kasse berechtigen

Sie können jetzt in ECORO im Programm **Berechtigung** (über **Vorgaben** → **Berechtigung** → Registerkarte **Allgemein**) Mitarbeiter für die Anzeige als Verkäufer an der Kasse ausschließen.

Berechtigung mmu
Vorgaben > Berechtigung

Kurzzeichen Name, Vorname
mmu Mustermann, Max Inaktiv

1 Allgemein 2 Filialen 3 Arbeitsbereiche 4 Team / Abteilung 5 Konfiguratoren 6 Sortimentssteuerung

EK-Berechtigung
 Keine Anzeige Änderung
 bei Informationsprogrammen ausblenden

Auftrag/Barverkauf
 Nachlassberechtigung bis 100,00 %
 Sondernachlassberechtigung bis 100,00 %
 Skontoberechtigung bis 100,00 %
 bis Skontotage 0 Tage
 bis Nettotage 0 Tage
 Übersteuern des zulässigen Verkaufszeitraumes
 globale Nachlassbestätigung
 Korrektur Stornodatum
 Provisionsänderung ausgelieferter Kaufverträge

Mitarbeiter
 Nummer 1234 Inaktiv

Kasse
 Kassierer
 Verkäufer für Kasse

Artikelhistorie
 Nur Änderungskennzeichen "VK" sichtbar

Provision
 Verkäuferprovision 1 Alle
 Provision auf Kopfebene
 Indiv. Spannenprovision
 Anzahlungsprovision

Tätigkeit
 Alle Tätigkeiten
 1 Verkäufer
 2 Auslieferer
 3 Logistik
 4 Verwaltung
 5 Buchhaltung
 6 Kundendienst

IWOform-Planungsimport
 Darf Planungen anderer Verkäufer sehen

emMida
 Username

- Soll der Mitarbeiter nicht an der Kasse angezeigt werden, deaktivieren Sie das Feld **Verkäufer für Kasse**.
- Im Standard ist das Feld aktiviert, damit das bisherige Verhalten unverändert bleibt.

Kasse: Anzeige und Auswahl von Verkäufern

An der Kasse werden nur noch die Verkäufer angezeigt, die in ECORO als Verkäufer für die Kasse berechtigt wurden (über **Vorgaben** → **Berechtigung** → Registerkarte **Allgemein**).

Zusätzlich werden jetzt auch die Filialen, für die der Verkäufer berechtigt ist, an die Kasse übermittelt. Der Verkäufer wird dann an der Kasse nur in den Arbeitsbereichen angezeigt mit den Filialen, für die er berechtigt ist.

Für welche Filialen der Mitarbeiter berechtigt ist, wird in der der zentralen Kassenadministration im Programm **Berechtigung** (über **Kassenadmin** → **Berechtigung**) angezeigt. Die berechtigten Filialen können aber dort nicht geändert werden. Die Änderung erfolgt allein in SHD ECORO im Programm **Berechtigung** (über **Vorgaben** → **Berechtigung** → Registerkarte **Filialen**).

The screenshot shows the 'Berechtigung mn' interface. At the top, it says 'Vorgaben > Berechtigung'. Below that, there are two input fields: 'Kurzzeichen' with the value 'mmu' and 'Name, Vorname' with the value 'Mustermann, M'. There are two tabs: '1 Allgemein' and '2 Filialen', with '2 Filialen' being the active tab. Under the '2 Filialen' tab, there is a list of branches with checkboxes:

- Alle Filialen
- 0 Lagerfiliale 0
- 1 Verkaufsfiliale 1
- 2 Verkaufsfiliale 2
- 5 Verkaufsfiliale 5
- 6 LO Filiale 1
- 7 LO Filiale 2
- 20 Lagerfiliale 20
- 50 Lagerfiliale 50

2.3 Kassenadmin: Belege mit Kopien drucken im A4-Druck

In der zentralen Kassenadministration können Sie jetzt auch Anzahl der zu druckenden Kopien für den A4-Druck einstellen (über **Kassenadmin** → **Parameter**). Für jede zulässige Belegart gibt es einen eigenen Parameter.

Für welche Belege können Sie Kopien auch für den A4 Druck aktivieren?

Bei folgenden Belegen kann die Anzahl der Kopien angepasst werden:

- Anzahl Kopien für Barverkaufsbelege
- Anzahl Kopien für KV-Zahlungen
- Anzahl Kopien für Auszahlungen
- Anzahl Kopien bei Kassenbuch
- Anzahl Kopien Rücknahmebelege



Abholbelege können nicht über den A4-Druck gedruckt werden. Daher können Sie keine Anzahl der Kopien für Abholbelege vorgeben.

Das Layout von Rücknahmebelegen und Auszahlungsbelegen ist identisch mit dem für den Bon-Druck.

2.4 Parameter: Happy Hour für BV-Reservierungen

In der zentralen Kassenadministration können Sie jetzt mit einem neuen Parameter steuern (über **Kassenadmin** → **Parameter**), dass Happy-Hour-Konditionen auch für Positionen aus Reservierungen verwendet werden können.

Parameter

SHD GmbH & Co. KG

- Andernach 1
 - Arbeitsbereich Filiale 1
 - pchgm-and
 - nbloe-and
 - pccova-and
 - nrbu-and
 - nbba-neu
 - nbsde-and
 - nbgka-and
 - nbshm-and
 - pcmsn-and
 - nbmwr-and
 - kasse03
 - pcer-and
 - nbwir-and
 - nbam-and
 - pcsie-and
 - nbamm-and

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Voiltextsuche
Happy Hour auch für BV-Reservierungen	Legt fest, ob die Happy Hour auch für Positionen aus BV-Reservierungen berücksichtigt werden soll.				Happy
Button Nachlassausschluss aktivieren.	Position von Nachlässen ausschließen z.B. Happy Hour Nachlass usw.				

Parameter Details Änderungshistorie

Beschreibung Legt fest, ob die Happy Hour auch für Positionen aus BV-Reservierungen berücksichtigt werden soll.

Ist der Parameter **Happy Hour auch für BV-Reservierungen** aktiviert, werden Happy-Hour-Konditionen auch für Barverkaufspositionen aus Reservierungen herangezogen.



Im Standard ist die Einstellung nicht gewählt, damit das bisherige Verhalten unverändert bleibt.

2.5 Parameter: PIN-Vergtabe bei verwalteten Gutscheinen

Um das Einlösen von verkauften Gutscheinen im Onlineshop abzusichern, kann beim Verkauf von Gutscheinen jetzt zusätzlich zur Gutscheinnummer eine zufällige 3-stellige PIN generiert und gedruckt werden.

PIN-Vergabe über Kassen-Parameter steuern

Der Druck der PIN an der Kasse kann über den Kassen-Parameter **Druck Gutschein PIN** in der zentralen Kassenadministration aktiviert werden.

Im Standard ist der Parameter nicht aktiviert.

Ist der Parameter aktiviert, wird die PIN an der Kasse auf den Gutschein bzw. den Bon gedruckt.

Gutschein einlösen

- Beim Einlösen eines Gutscheins über den Online-Shop wird die PIN abgefragt und per Webservice geprüft.
- Beim Einlösen eines Gutscheines an der Kasse erfolgt keine PIN-Abfrage.

PIN in der Gutscheinverwaltung

Die PIN wird in der Gutscheinverwaltung in SHD ECORO (über **Stammdaten** → **Gutscheine**) in der neuen Spalte **Gutschein-PIN** angezeigt:

Gutscheinart	Nummer	Gutschein PIN	Status	Betrag	Währung	Kaufvertrag	Gültig Bis	Kunden-Nr.
D1GS - Gesche...	1	658	VERKAUFT	900,00	EUR			
1 - Hebs GS	1		GENUTZT	0,00	EUR			
TPA1 - Gutschei...	1	052	VERKAUFT	150,00	EUR			
TPA2 - Gutschei...	1	936	STORNERT	0,00	EUR			
PAW - Test	1	672	VERKAUFT	20,00	EUR		09.05.2019	
08GS - Personal...	1	782	GENUTZT	0,00	EUR			100160

Was passiert mit älteren Gutscheinen ohne PIN?

Für alle noch offenen Gutscheine, die in einem früheren Programmstand ohne PIN (Altgutscheine) angelegt wurden, wird beim Update die fehlende PIN per Skript im Hintergrund erzeugt.

3 Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.14

3.1 Belegarchiv: Neue Filter Datum/Zeit von/bis

Bisher konnten Belege im Belegarchiv (über **Kassenadmin** → **Belegarchiv**) nur für ein Datum gesucht und angezeigt werden. Jetzt können Sie über die neuen Filter **Datum/Zeit von** und **Datum/Zeit bis** einen Zeitraum über Datum und Uhrzeit wählen.

The screenshot shows the 'Belegarchiv' search interface. A red box highlights the 'Datum/Zeit von' and 'Datum/Zeit bis' filters, which are set to '01.08.2020 09:58:21' and '23.10.2020 00:00:01' respectively. Below these, 'Geldlade' and 'Belegtyp' are also visible. To the right, a 'weitere Kriterien' (more criteria) dropdown menu is open, showing a list of search criteria with checkboxes. 'Datum/Zeit bis' and 'Datum/Zeit von' are checked and highlighted with a red box. Other criteria include 'Arbeitsplatz', 'Belegnummer', 'Belegtyp', 'Geldlade', 'Kassenserver', and 'Lade Datum'. Below the filters, there is a table of 'Gefundene Belege 11' with columns: Typ, Belegnummer, Datum, Lade Datum, Filiale, Arbeitsplatz, and Geldl. The table contains five rows of receipt data. To the right of the table, there is a 'Drucktextansicht' section for 'Beleg 5000014' with a 'Drucken' button and a preview of the receipt details.


Typ	Belegnummer	Datum	Lade Datum	Filiale	Arbeitsplatz	Geldl.
Beleg	5000014	09.09.2020 10:41:57	06.08.2019 00:00:00	1 Filiale 1	nbmsn-and	5
Beleg	5000013	09.09.2020 10:40:47	06.08.2019 00:00:00	1 Filiale 1	nbmsn-and	5
Beleg	4000028	02.09.2020 14:40:26	01.09.2020 00:00:00	1 Filiale 1	nbjuv-and	4
Beleg	4000027	01.09.2020 16:15:35	01.09.2020 00:00:00	1 Filiale 1	kasse	4
Beleg	4000027	01.09.2020 16:15:35	01.09.2020 00:00:00	1 Filiale 1	kasse	4

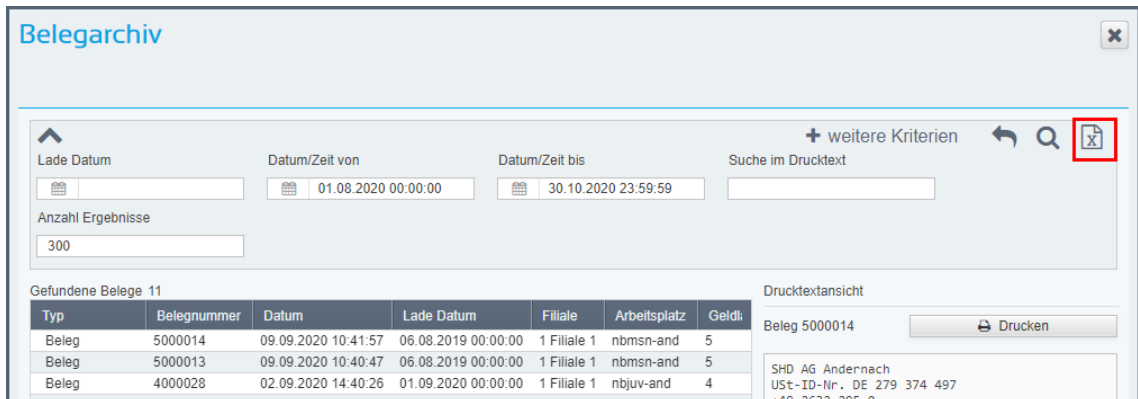
- Wird kein Zeitraum erfasst, werden die Filter automatisch mit dem aktuellen Datum und dem Zeitraum von 00:00:00 bis 23:59:59 für 24 Stunden vorbelegt.
- Wird ein Zeitraum mit Datum und Uhrzeit eingegrenzt, werden die im Zeitraum gespeicherten Belege ausgewertet und angezeigt.



Werden die neuen Suchkriterien im Belegarchiv nicht angezeigt können Sie sie über **Weitere Kriterien** ergänzen.

3.2 Belegarchiv: Tabellenexport

Sie haben nun im Belegarchiv (über **Kassenadmin** → **Belegarchiv**) die Möglichkeit, das Suchergebnis als Tabelle im Excel-Format zu exportieren. Klicken Sie hierfür rechts oben im Bereich der Suchkriterien auf das Symbol  (Tabelle als Excel-Datei exportieren).

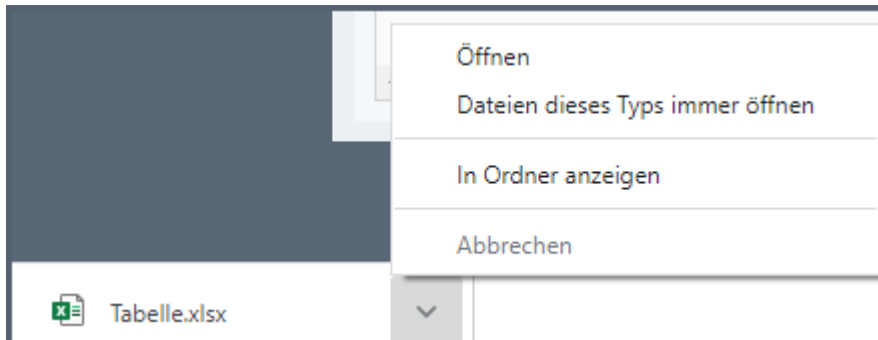


The screenshot shows the 'Belegarchiv' interface. At the top, there are search filters for 'Lade Datum', 'Datum/Zeit von', 'Datum/Zeit bis', and 'Suche im Drucktext'. Below these is a table of search results with columns: Typ, Belegnummer, Datum, Lade Datum, Filiale, Arbeitsplatz, and Geldi. The table contains three rows of data. To the right of the table, there is a 'Drucktextansicht' section with a 'Drucken' button. The Excel export icon is highlighted with a red box.

Typ	Belegnummer	Datum	Lade Datum	Filiale	Arbeitsplatz	Geldi
Beleg	5000014	09.09.2020 10:41:57	06.08.2019 00:00:00	1 Filiale 1	nbmsn-and	5
Beleg	5000013	09.09.2020 10:40:47	06.08.2019 00:00:00	1 Filiale 1	nbmsn-and	5
Beleg	4000028	02.09.2020 14:40:26	01.09.2020 00:00:00	1 Filiale 1	nbjuv-and	4

Alle angezeigten Zeilen und Spalten des Suchergebnisses werden in eine Excel-Datei exportiert.

Die Datei wird als Upload am unteren Bildschirmrand bereitgestellt:




The screenshot shows a file upload dialog box. At the bottom, there is a file named 'Tabelle.xlsx' with an Excel icon. A context menu is open over the file, showing the following options: 'Öffnen', 'Dateien dieses Typs immer öffnen', 'In Ordner anzeigen', and 'Abbrechen'.



Anzahl und Art der Spalten können Sie mit den Tabelleneinstellungen konfigurieren.

Zeigen Sie dazu mit dem Mauszeiger auf den Spaltenkopf. Das Symbol  wird rechts

oben an der letzten angezeigten Spalte eingeblendet. Wenn Sie auf  klicken, können Sie die Spalten des Suchergebnisses auswählen.

3.3 Kasse: Artikel mit manueller Preiskorrektur von der Happy Hour ausschließen

Sie können jetzt Artikel, deren Preis manuell angepasst wurde, von Happy-Hour-Konditionen oder Gesamtnachlässen ausschließen. Jede Position kann an der Kasse einzeln von Nachlässen ausgeschlossen werden. Dadurch wird der manuell angepasste Preis nicht mehr zusätzlich durch aktive Konditionen oder Nachlässe reduziert.

- Für die Kasse wurde die neue Funktion **Ausschluss** in der Positionserfassung geschaffen.
- Mit dem neuen Parameter **Button Nachlassausschluss aktivieren** steuern Sie die Funktion der Kasse.

Kassenadmin: Parameter Button Nachlassausschluss aktivieren

Über den Parameter **Button Nachlassausschluss aktivieren** können Sie steuern, ob und wie mit Barverkaufspositionen von Happy Hour und Gesamtnachlässen an der Kasse umgegangen werden soll. Diese Funktion können Sie zum Beispiel für Positionen nutzen, die bereits eine manuelle Preiskorrektur (Positionsnachlass) erhalten haben.

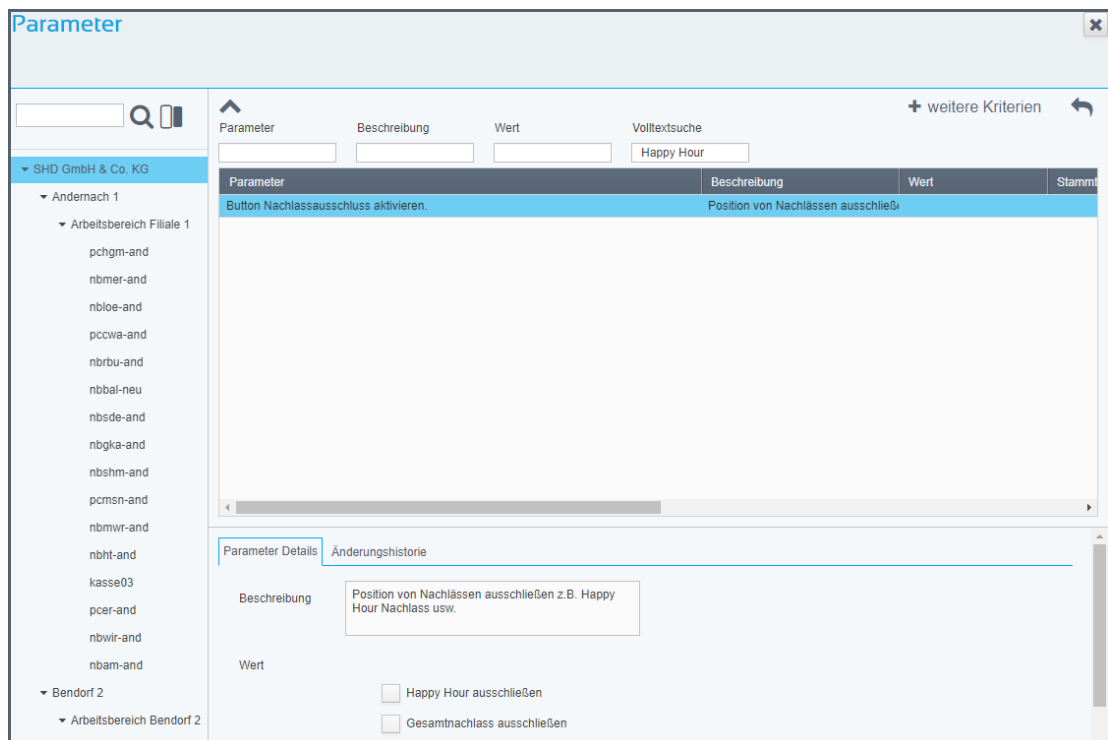


Abbildung: Parameter Button Nachlassausschluss aktivieren

Es muss mindestens eine der Funktionen aktiviert werden, damit die Schaltfläche **Ausschluss** an der Kasse angezeigt wird. Sie können folgende Funktionen einzeln oder kombiniert verwenden.:

- Aktivieren Sie **Happy Hour ausschließen**, wenn an der Kasse mit der Funktion **Ausschluss** in der Positionserfassung als Happy-Hour-Kondition erfasste Konditionen der Warenwirtschaft nicht greifen sollen.
- Aktivieren Sie **Gesamtnachlass ausschließen**, wenn an der Kasse mit der Funktion **Ausschluss** in der Positionserfassung der von der Warenwirtschaft gesteuerte Gesamtnachlass nicht greifen soll.

Kasse: Positionen vom Nachlass ausschließen

Ist der Parameter **Button Nachlassausschluss aktivieren** in der Kassenadmin eingerichtet, wird an der Kasse je Barverkaufsposition die Schaltfläche **Ausschluss** sichtbar.

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Fil. V/B	EP	GP
1	14531000 00	Topfset	1 Stck	01/00	98,00 €	98,00 €
2	14530048 00	Komode	1 Stck	01/00	400,00 €	320,00 € (400,00)
3	14530048 01	TEST	1 Stck	01/00	40,00 €	32,00 € (40,00)
	001/29 41x37x26 000 Boutique,		Z*****	(1,00)		
	* 1	20,00%				-8,00 €

🗑️
👤 Verkäufer
🚚 Lager
🏷️ P Ä
📄 Menge
👤 **Ausschluss**
📄 Nachlass

Abbildung: Positionserfassung an der Kasse mit neuer Ausschlussfunktion

Wenn Sie in einer Position auf die Schaltfläche **Ausschluss** klicken, wird die so gekennzeichnete Position von Nachlässen der Happy Hour und/oder vom Gesamtnachlasses ausgeschlossen.

3.4 Umsetzung der Kassensicherungsverordnung 2020

Allgemeine Infos

Fristen im Überblick

- Die Kassensicherungsverordnung ist am 01. Januar 2020 in Kraft getreten.
 - Eine allgemeine Nichtbeanstandungsregelung gilt bis 30. September 2020.
 - Elektronische Kassensysteme müssen spätestens ab 01. Oktober 2020 über eine zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung (TSE) verfügen.
-

Wer ist EFSTA?

Partner der SHD bei der Umsetzung der Kassensicherungsverordnung ist die EFSTA IT Services GmbH mit Sitz in Steyr (Österreich).

- EFSTA ist spezialisiert auf die Entwicklung von Lösungen für die Fiskalisierung von elektronischen Aufzeichnungssystemen im internationalen Umfeld.
 - EFSTA ist ein bekannter Partner der SHD im Rahmen der bereits 2016 in Kraft getretenen Registrierkassensicherungsverordnung (RKSV) in Österreich.
-

Was ist eine Technische Sicherheitseinrichtung (TSE)?

Als Technische Sicherheitseinrichtung (TSE) wird ein Sicherheitsmodul in elektronischen Registrierkassen bezeichnet, das der lückenlosen und unveränderbaren Aufzeichnung aller Kassenvorgänge dient. Der Begriff stammt aus der deutschen Kassensicherungsverordnung (KassenSichV), die ab 1. Januar 2020 die vollständige, unveränderte und manipulationssichere Speicherung von Geschäftsvorfällen und einiger weiterer Vorgänge verlangt.

Zusammen mit der ebenfalls in der KassenSichV vorgesehenen, generellen Belegausgabepflicht soll Steuerhinterziehung in Deutschland eingedämmt werden.

Technische Sicherheitseinrichtungen müssen von einer Prüfstelle zertifiziert werden, die vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (kurz BSI) dafür akkreditiert wurde.

Pflichten und Fristen

Grundsätzlich setzt die KassenSichV voraus, dass Betreiber elektronischer Registrierkassen ab dem Stichtag eine zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung (TSE) integriert haben und fortan verwenden.

Da bis Anfang November 2019 noch keine zertifizierte TSE auf dem Markt verfügbar war, erließ das Bundesfinanzministerium eine Nichtbeanstandungsregelung, nach der Kassenbetreiber grundsätzlich eine verlängerte Frist bis zum 30. September 2020 haben und in diesem Zeitraum nicht beanstandet werden. Nahezu alle Bundesländer

haben im Juli 2020 weiterführende Nichtbeanstandungsregelungen bis zum 31. März 2021 erlassen.

Kassenbetreiber stehen in der Verpflichtung, sich eigenständig so bald wie möglich um die Umrüstung ihrer Kassen zu kümmern. Für Registrierkassen, die aufgrund ihrer Bauart nachweisbar nicht umrüstbar sind und zwischen 25. November 2010 und Ende 2019 gekauft wurden, gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2022.

Betrugsprävention

Mit Einbau der TSE geht auch die Meldepflicht der Kassen einher. Jede Registrierkasse muss ab Verwendung der TSE innerhalb von vier Wochen dem zuständigen Finanzamt gemeldet werden. Die Meldepflicht wurde mit der Nichtbeanstandungsregelung vom 6. November 2019 solange ausgesetzt, bis eine digitale Übermittlungsmöglichkeit besteht.

Da eine Technische Sicherheitseinrichtung nur sichern kann, was auch in die Kassen eingegeben wurde, wurde außerdem die Belegausgabepflicht notwendig. Sie soll Steuerbetrug eindämmen. Das Finanzamt kann künftig Dank der Belegausgabepflicht sehr schnell überprüfen, ob ein Betrieb KassenSichV-konform arbeitet.

Zertifizierung

Die Herstellung einer TSE ist technologisch nicht beschränkt. Jeder kann eine solche bei den ernannten Prüfstellen einreichen und zertifizieren lassen. In der Umsetzung herrscht laut Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik Technologieoffenheit. Neben Hardware-Lösungen, bei denen die Speicherung auf einem physischen Medium vor Ort erfolgt (z. B. auf SD-Karten oder USB-Sticks), sind auch Cloud-Lösungen vorgesehen.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat Prüfstellen autorisiert, welche die eingereichten technischen Sicherheitseinrichtungen prüfen und zertifizieren sollen, falls sie den Anforderungen der KassenSichV entsprechen.

Generell wird zwischen Hardware-TSE (HW-TSE) und sogenannten Cloud-TSE unterschieden. Die Einfachheit im Rollout der Cloud-TSE erfordert zusätzlich eine Sicherheitsbetrachtung der Kassen-Software, was bei HW-TSE nicht erforderlich ist. Als Zwitter zwischen Cloud- und lokaler TSE gilt eine LAN-TSE, wo sich eine oder mehrere HW-TSE an zentraler Stelle im Laden befinden und diese über das lokale Netzwerk von den Kassen ohne Hardwareeingriff ansprechen lassen.

Funktionsweise der TSE

Wie funktioniert die Lösung?

Jeder Kassenvorgang wird künftig auf der TSE gespeichert und von dieser elektronisch signiert. Hierbei wird ein Verkettungsprinzip angewendet. Jede Transaktion bekommt eine elektronische Signatur, einen Signaturzähler sowie einen Zeitstempel. Somit lässt sich jede Signatur nur exakt einmal fertigen. Es wird sichergestellt, dass es unmöglich ist, im Nachhinein Änderungen an der Kette der Transaktionen vorzunehmen, ohne

dass dies nachweisbar wäre. Die technische Sicherheitseinrichtung kann folglich vom Finanzamt mit einer Prüfsoftware auf Manipulation, Lücken und Veränderungen überprüft werden. Von allen Transaktionen wird ein Journal gespeichert, welches jederzeit für das Finanzamt exportierbar sein muss. Die Datei mit den exportierten Daten hat das TAR-Format.

Schema und Prozessablauf

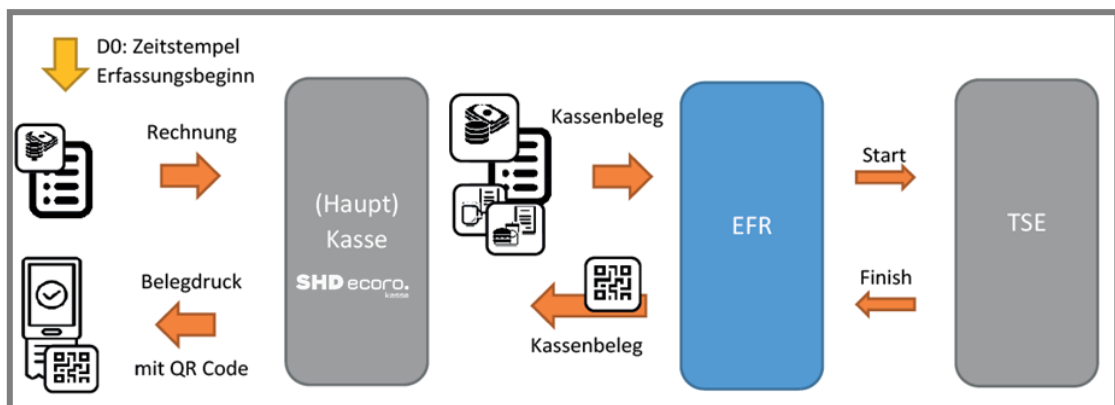


Abbildung: Prozessablauf

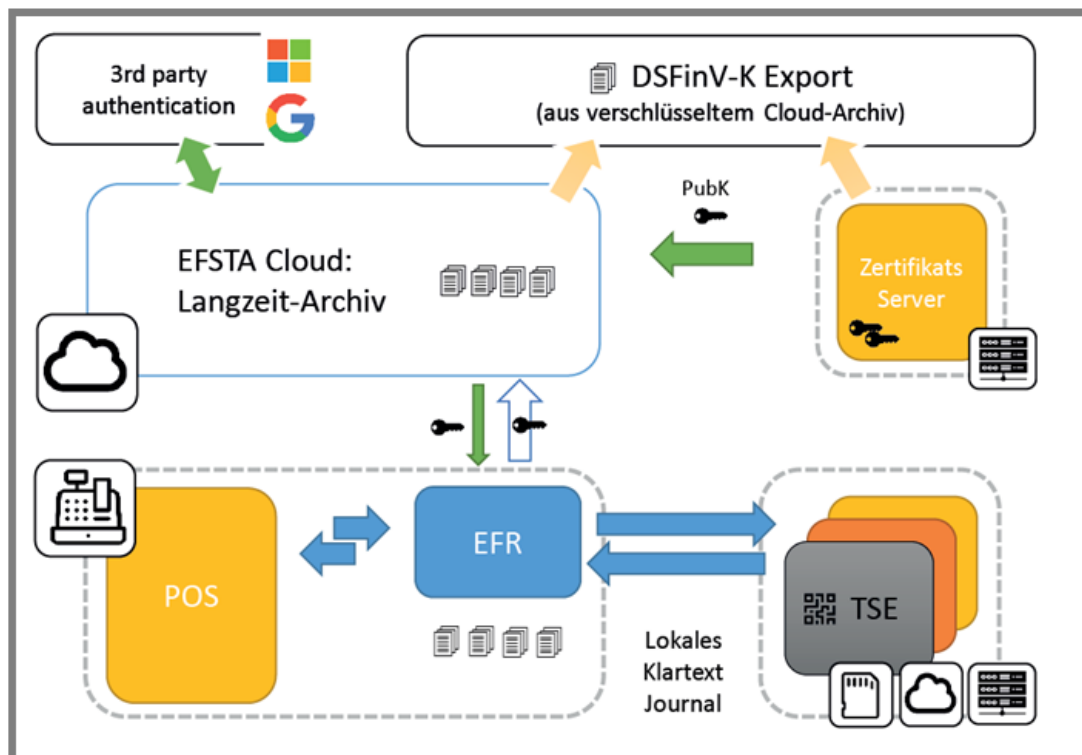


Abbildung: Schematische Infrastruktur

Welche TSE ist für Sie die richtige?

Unsere Empfehlung:

- Bei Einsatz von 1 – 3 Kassen pro Filialserver → 1 TSE-Modul (z.B. in der Bauform Nano-USB-Stick)
- Ab 4 Kassen pro Filialserver → 1 bzw. mehrere TSE-Server zum Anstecken von TSE-Modulen

Information zur Ermittlung der empfohlenen Anzahl von TSE-Modulen

- 1 TSE-Modul kann ca. 3-5 Signaturen pro Sekunde erstellen,
- Wird diese Kapazität überschritten, entstehen Fehlsignaturen,

Verwendete Abkürzungen

Begriff	Erklärung
EFR	Die Abkürzung steht für Electronic Fiscal Register. In dem Dokument wird zur Vereinfachung die Abkürzung verwendet.
TSE	Die Abkürzung steht für Technische Sicherheitseinrichtung.
EFSTA	Die Abkürzung steht für European Fiscal Standards Association.

Voraussetzungen für den Einsatz der TSE



Bei Interesse am Einsatz der TSE wenden Sie sich an den Vertrieb. Sie erhalten ein vollständiges Angebot über die benötigte Hardware, Software und Dienstleistungen.

- Sie müssen mindestens SHD ECORO 3.8 einsetzen.
- Sie müssen mindestens SHD ECORO Kasse 2.14.5 einsetzen.

Ablauf: Wie werden Ihre Kassen fit für den 01. Oktober 2020?

- Sie erhalten ein auf Ihre Gegebenheiten ausgelegtes Angebot über die erforderlichen Installations-, Einrichtungs- und Schulungsleistungen der SHD mit Hinweis auf die nötige Beauftragung von EFSTA. Sie erhalten zusätzlich ein auf Ihre Gegebenheiten ausgelegtes Angebot über die erforderliche Hardware (TSE) inkl. Aufbereitung.
- Sie beauftragen SHD und EFSTA.
- SHD prüft, ob der Programmstand Ihres Warenwirtschaftssystems (MHS oder SHD ECORO) die Anforderungen erfüllt und stimmt mit Ihnen eine gegebenenfalls notwendige Aktualisierung ab.
- SHD aktualisiert Ihre Kassensysteme auf den nötigen Programmstand 2.15.
- Sofern Sie die Hardware (TSE) beauftragt haben, liefert SHD die fertig aufbereiteten Geräte (z.B. TSE-Server) zur einfachen Integration in Ihre bestehende Infrastruktur.
- SHD installiert und konfiguriert in Abstimmung mit Ihnen die EFSTA Middleware.

- SHD schult Ihren Kassensystem-Administrator im Umgang mit den neuen Bestandteilen der Lösung.

TSE einrichten

TSE-Module physikalisch anschließen

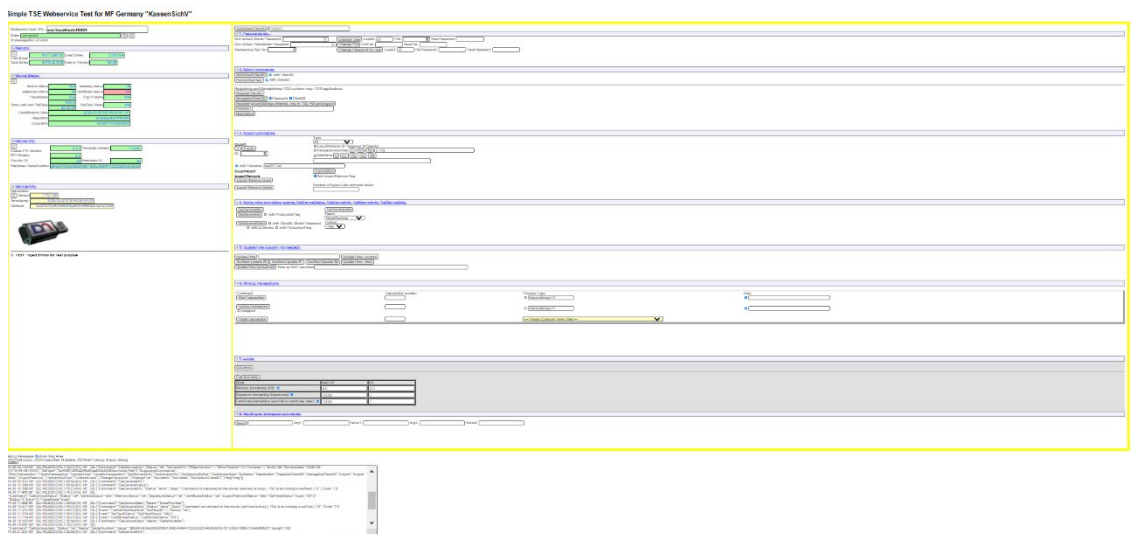
Schließen Sie Ihre TSE-Module am Filialserver physikalisch an. Sie müssen alle TSE-Module in die Kassenserver-VM durchrouten.

Treiber installieren

Installieren Sie das passende Treiber-Paket:

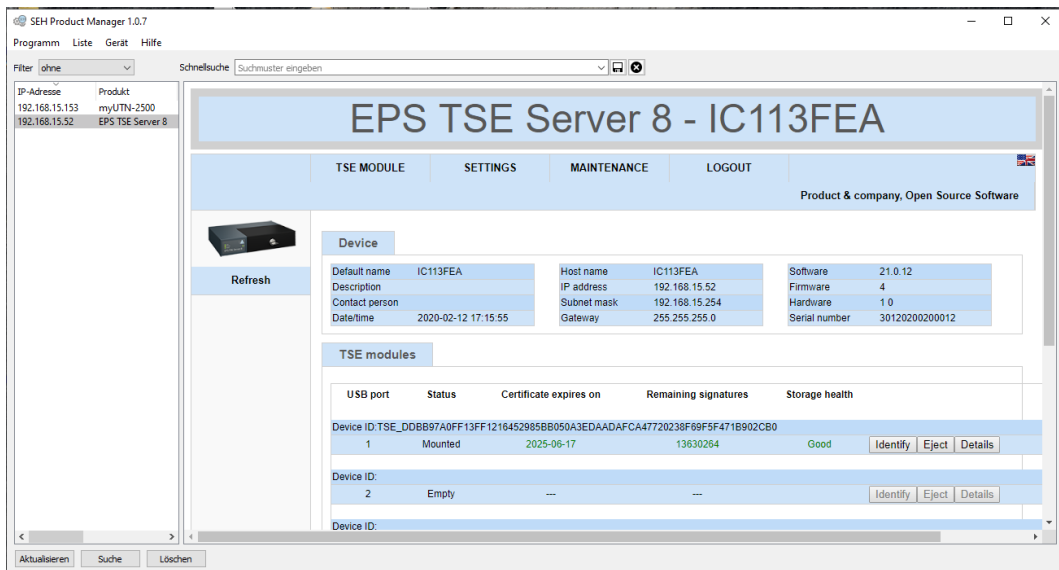
... zu Dibold Nixdorf

- Fragen Sie nach dem Download-Link von Dibold Nixdorf beim Hersteller.
- Nach der Installation kann das TSE-Modul über Webservice angesprochen werden, z.B. <http://localhost:10001/test-mf-public.html>
- Wenn Sie auf der Webseite auf die Schaltflächen **GetDeviceInfo**, **GetDeviceData** und **GetDeviceStatus** klicken, werden die entsprechenden Felder gefüllt.

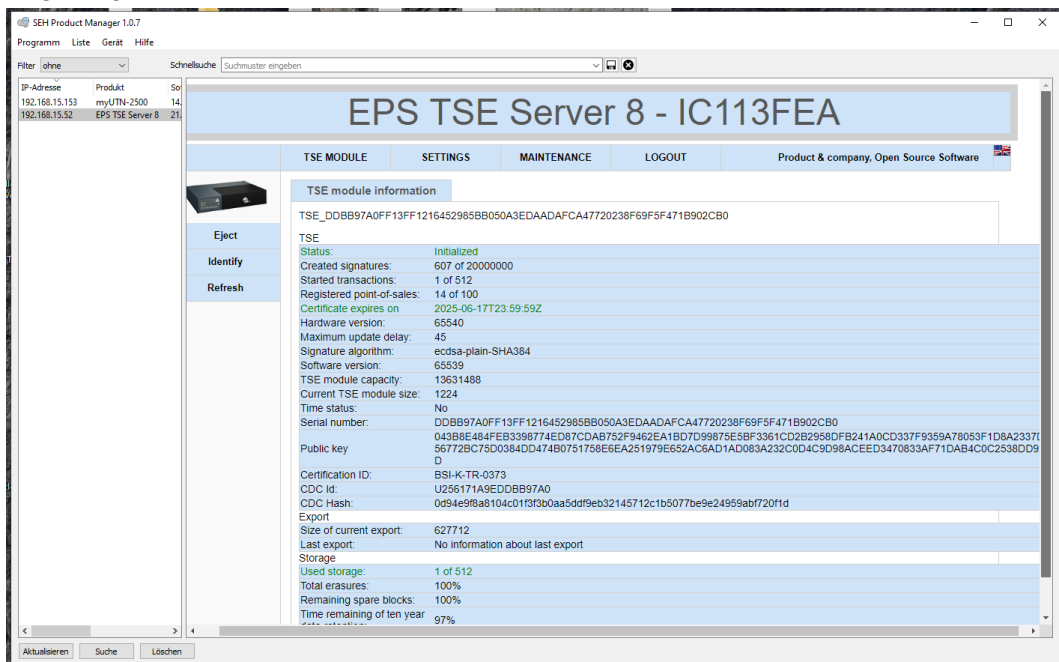


... zu Epson

- Beim Anschluss des TSE-Moduls direkt am Filialserver muss der Treiber auf dem Filialserver installiert werden. Fragen Sie nach dem Download-Link für Epson beim Hersteller.
- Beim Anschluss an den TSE-Dongleserver muss auf dem SEH Product Manager installiert werden.
- Richten Sie nach der Installation den ESP TSE Server hier ein (SHD TS oder interne EDV-Abteilung):



Nach der Installation werden hier die bereits eingesteckten TSE-Module angezeigt. Daraus werden die Seriennummer für die weitere Einrichtung benötigt. Klicken Sie auf **Details**, werden weitere Informationen zum eingesteckten TSE-Modul angezeigt.



EFR-Software einrichten

- Wählen Sie in der EFR Software(von EFSTA) auf dem Kassensfilialserver das TSE-Modul für die Signierung aus.
- Sie können die EFR Software von der Webseite <http://public.efsta.net/EFR/> heruntergeladen. Hier finden Sie auch eine vollständige Dokumentation zur Software.
Wählen Sie für Deutschland die aktuelle Version als msi-Paket (aktuell Version 2.0.6).
- Nach der Installation kann die Weboberfläche für die Konfiguration über <http://localhost:5618/config> aufgerufen werden. Hier sind zwingend folgende Einstellungen zu tätigen:
 1. Unter **Profil** die Funktion **RN_TT** aktivieren.
 2. Die **SteuerID** der Filiale eintragen,
 3. Das TSE-Modul auswählen.
 4. Bei Epson TSE unter **TSE Cfg** folgenden Eintrag einfügen:
"Host=<Ip-Adresse des System an dem das TSE Eingesteckt ist>:8009
Serial=<Seriennummer des TSE-Moduls>"
- Speichern Sie die Einstellungen mit **Save**.

Seriennummer prüfen

The screenshot shows the configuration page for the EFR software. The 'Fiscal' section is highlighted, showing 'Country' as 'DE' and 'Taxid' as 'DE308937721'. The 'Client Assignment' section shows 'RN_TT' checked. The 'EFR Control' section shows 'HttpServer_Port' as '5618' and 'DiskQuota' as '1000'. A 'save' button is at the bottom.

Im Bereich **Steuerung** unter **TSE** sollte jetzt das TSE-Modul angezeigt werden.



Prüfen Sie die Seriennummer.

← → ↻ local:localhost:5618/config

★ Bookmarks SHD HÄUS E-Mails Kasse Auto Java .Net (VS 2010) Software Hardware Elektronik Treiber Linux Handy Auskunft Bauen Christina Cracs Inna Jboss Leonie SAT

Mandant: **def** Status Steuerung Profil Journal Lizenz Badge: ATU57780814 EFR: 0000000B1K

Kasse

TaxId: USt-IdNr. des Unternehmens

clientId: Kassen-Seriennummer lt. Punkt 7.5 BSI: TR-03151
standardmäßig wird die Kassen-ID <ESR TT... verwendet
darf dieses EFR generell als SignServer für andere Kassen im LAN dienen?
nur lokale Devices werden genutzt, beachten Sie die Nutzungsbedingungen des Herstellers

SignServer

TSE Technische Sicherungseinrichtung gemäß BfM: Kassensicherungsverordnung
lokale Devices (z.B. USB) und installierte Treiber werden automatisch erkannt
wenn nicht aufgelistet: [hinzufügen...]

Seriennummer	Hersteller	Modus	Info
8123456789abc-def0123456789abcdef0123456789abcdef0123456789abcdef	Dieboldnixdorf	Sim	TaxId: DE308937721 device: Host=local:localhost:10001 Expiry: 2020-01-31
zugeordnet			zugeordnet = diese TSE wird zur Aufzeichnung genutzt
<input type="button" value="konfigurieren..."/>			zum Konfigurieren der TSE

Export

von bis

TSE: export.tar
GoBD: export.zip
DSFinV-K: inklusive offenem Tag
 export.zip
Journal: export.zip

die Kassendaten Export-Datei ist dem befugten Prüfungsorgan auszuhandigen
legen Sie den Zeitraum (Basis: Belegdatum) fest
entsprechend Punkt 5.1 BSI: TR-03153
Quelle: direkt von der oben ausgewählten TSE, Platzbedarf: ca. 0.6 KB pro Beleg
altes Datenformat, durch DSFinV-K ersetzt
ohne "inklusive offenem Tag" wird nur bis zum letzten Kassenschluss (Z-Report) exportiert
entsprechend B2St: Digitale Schnittstelle der Finanzverwaltung für Kassen
Quelle: lokales Transaktionsjournal, Platzbedarf: ca. 0.2 KB pro Beleg
Volles Kassenjournal in JSON Format

Weitere TSE-Module einrichten

Weitere TSE-Module können erst im Betrieb eingerichtet werden.

Da die Ersteinrichtung im Mandant "def" erfolgt, gelten diese Einstellungen für alle Kassen auf diesem System.

Erst nachdem die Kassen in Betrieb genommen sind, werden weitere Mandanten-Einträge erzeugt. Diesen Einträgen können Sie dann weitere TSE-Module zuordnen. Eine nachträgliche Zuordnung ist über den Bereich **Steuerung** möglich.

Mandant: **DE190427303\$1_151** Status Steuerung Profil Journal Lizenz

Kasse / Cash Register

TaxId: USt-IdNr. des Unternehmens / company VAT Registration Number

clientId: Kassen-Seriennummer lt. / cash register serial number according to: 7.5 BSI: TR-03151
standardmäßig wird die Kassen-ID <ESR TT... verwendet / by default ID of cash register <ESR TT... is used
darf dieses EFR generell als SignServer für andere Kassen im LAN dienen? / may this EFR serve as SignServer for other EFRs within LAN?

SignServer
 Konfiguration speichern / save configuration

TSE Technische Sicherungseinrichtung gemäß / technical security system according to: BfM: Kassensicherungsverordnung
lokale Devices (z.B. USB) und installierte Treiber werden automatisch erkannt / auto detect of local devices (e.g. USB) and installed drivers
wenn nicht aufgelistet / add, if not listed: [hinzufügen...]

Serial	Mode	Info
Epson	network device: Host=192.168.15.52:8009 Serial=DD8B97A0FF13FF1216452985BB050A3EDAADFCA47720238F69FSF471B902CB0 err: #TIMEOUT	
zugeordnet		"zugeordnet": diese TSE wird zur Aufzeichnung genutzt / this TSE is assigned for recording [Zuordnung setzen]: fixiere TSE-Zuordnung für diesen Mandanten / fixed assignment for this client
<input type="button" value="konfigurieren..."/>		zum Konfigurieren der TSE / configure TSE parameters

Export

von bis

TSE: TSE: Zeitraum bezieht sich auf Signatur-Zeitstempel / period refers to signature logtime
GoBD, DSFinV-K, Journal: Zeitraum auf Basis Belegdatum / period based on document date
direkt von der oben ausgewählten TSE entsprechend / from TSE hardware according to: 5.1 BSI: TR-03153
Achtung: 1 KB pro Beleg / attention: 1 KB per document required

TSE Backup-Daten (BSI TR-3153) aus dem lokalen Kassen-Transaktionsjournal / TSE backup data from journal

altes Datenformat (durch DSFinV-K ersetzt) entsprechend / legacy format according to: BfM: GoBD

inklusive offenem Tag: auch Belege nach dem letzten Kassenschluss werden exportiert / include documents after last Z report
entsprechend / according to: B2St: Digitale Schnittstelle der Finanzverwaltung für Kassen
aus dem lokalen Kassen-Transaktionsjournal / from local journal
alternativ: Export aus dem Cloud-Archiv ist über das efsta-Portal abzurufen / option: for export from cloud archive use Portal

Journal: vollständiges lokales Transaktionsjournal in JSON Format / full local JSON journal export

Einstellungen im EFSTA-Portal



Sie können Einstellungen über <https://portal.efsta.net/dashboard> vornehmen. Die Einstellungen nehmen Sie direkt mit EFSTA vor.

Umsetzung in SHD ECORO Kasse

Was ist für die Kasse einzurichten?

In der zentralen Kassenadministration sind folgende Parameter (über **Kassenadmin** → **Parameter**) für die Einrichtung des EFR (Electronic Fiscal Register) entscheidend:

- EFR QR Code auf dem Beleg drucken
- EFR-Konfiguration

EFR QR Code drucken

Hier legen Sie fest, ob der EFR QR Code auf Belegen mit ausgedruckt wird.

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volleitsuche
EFR QR Code auf dem Beleg Drucken	Steuert, ob der EFR QR Code auf dem Beleg mit ausgedruckt werden soll	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	EFR	✓
Reservierung online abfragen	Steuert, ob Reservierungen direkt aus der Warenwirtschaft angefragt und aufgelöst werden können	<input checked="" type="checkbox"/>	✓		✓
EFR-Konfiguration	Hier konfigurieren Sie das Electronic Fiscal Register (EFR). Aktuell betrifft dies nur Kunden aus Österreich. Hinterlegen!	<input checked="" type="checkbox"/>	✓		✓
Rücknahmegrund abfragen	Aktivieren, wenn bei der Erfassung einer Warenrücknahme durch Klicken auf Summe die Maske zur Erfassung der Ursache	<input checked="" type="checkbox"/>	✓		✓

Parameter Details:
Beschreibung: Steuert, ob der EFR QR Code auf dem Beleg mit ausgedruckt werden soll
Wert: Wert
Änderungsgrund:
Speichern

Wert: Aktivieren, wenn der EFR QR Code auf Kassenbelegen gedruckt werden soll. Dabei ist es unerheblich, ob der Druck über einen Bon-Drucker oder einen A4-Druck erfolgt.

Speichern Sie den Parameter.

EFR-Konfiguration

Hier konfigurieren Sie die Schnittstelle zum EFR (Electronic Fiscal Register).

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Identifikator
EFR QR Code auf dem Beleg Druck	Steuert, ob der EFR QR Code auf de	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	true	POS-Printer pprinter.printQRCodeForEFR
Reservierung online abfragen.	Steuert, ob Reservierungen direkt a.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	true	Allgemein site.asxSalesReservationOnline
EFR-Konfiguration	Hier konfigurieren Sie das Electronic	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeitsbereich site.efr
Rücknahmegrund abfragen	Aktivieren, wenn bei der Erfassung e	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	true	Allgemein additionalInfo.reverseReason

Wert:

- EFR aktiv
- EFR-WebService-URL:
- EFR Start Datum:
- Steuer Identifikationsnummer:
- Land:
- EFR TT Feld:
- EFR-Service Start Batch:

Wert: Aktivieren, wenn die Schnittstelle für das EFR (Electronic Fiscal Register) aktiv sein soll.

EFR-WebService-URL: URL des WebServices für das EFR eingeben.

EFR Start Datum: Datum eingeben oder über den Kalender wählen, ab dem die Schnittstelle zum EFR aktiv sein soll. Erst ab diesem Datum erfolgt Signierung durch die EFS Software.

Land: Zeigt das Land, in dem der angemeldete Benutzer arbeitet. Das Land wird aus dem Arbeitsbereich vorbelegt. (Das Land wird benötigt, um die unterschiedliche Übergaben für Österreich und Deutschland zu steuern).

EFR TT Feld: Dieses Feld soll nur gefüllt werden, wenn mehrere Mandanten/Registerkarten notwendig sind. Das ist der Fall, wenn mehrere TSE auf dem Filialserver angesprochen werden.



Je Mandant wird eine eigene EFSTA-Lizenz benötigt.

Steuer Identifikationsnummer: Die Steuer-ID des Unternehmens eingeben (Pflichtfeld). Dadurch erfolgt die Übergabe steuerlich relevanter Daten an das Finanzamt.

EFR- Service Start Batch: Verknüpfung zur Batchdatei hinterlegen, um den EFR Service zu starten.

Geben Sie hier den absoluten Pfad zu der Verknüpfung zur eigentlichen Batchdatei ein, die immer mit Administrator-Rechten gestartet wird. Die Verknüpfung ist vom Typ 'lnk', z.B. "startEfr.lnk".

Speichern Sie den Parameter.

Kassenbelege drucken

Über den Bon-Drucker und den A4-Druck werden auf den Kassenbelegen die Signierungsdaten entsprechend der KassenSichV gedruckt:

- **TrNr:** Transaktions-ID die vom sicheren Element generiert wird.
- **Beg.:** Zeitstempel, Start eines Beleges
- **Ende:** Zeitstempel, Ende eines Beleges
- **TSE:** Seriennummer der Technischen Sicherheitseinrichtung.
- **SigZ:** Zähler, der vom sicheren Element generiert wird.
- **Sign:** Signatur, die vom sicheren Element generiert wird.

3.5 Parameter: Firmenname und Beschreibung im A4-Druck

In der zentralen Kassenadministration können Sie Firmenname und Beschreibung für den A4-Druck (über **Kassenadmin** → **Parameter**) je Arbeitsbereich steuern. Im neuen Parameter **Firmenname und-Beschreibung auf A4 drucken** können Sie unterschiedliche Firmennamen und Beschreibungen je Filiale und Arbeitsbereich hinterlegen. Außerdem ist es jetzt möglich, Firmennamen und Beschreibung jetzt mehrzeilig zu hinterlegen und zu drucken.

Parameter

Parameter Beschreibung Volltextsuche

auf a4 drucken

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Firmenname und -Beschreibung auf A4 drucken	Folgender Text wird als Firmenname und -Beschreibung auf A4 gedruckt	SHD GmbH & Co. KG Zentrale D-56626 Andernach	✓	false

Parameter Details Änderungshistorie

Beschreibung Folgender Text wird als Firmenname und -Beschreibung auf A4 gedruckt

Wert SHD GmbH & Co. KG Zentrale D-56626 Andernach

Änderungsgrund

Speichern Löschen

3.6 Parameter: Keine Lagerplatzabfrage für Ausstellungslagerplätze

In den Parametern der zentralen Kassenadministration (über **Kassenadmin** → **Parameter**) können Sie jetzt die Lagerplatzabfrage für Ausstellungslagerplätze deaktivieren.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. On the left, a navigation tree lists various departments under 'SHD GmbH & Co. KG'. The main area displays a table of parameters. The parameter 'Keine Lagerplatzabfrage bei Ausstell' is selected, and its details are shown below.

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Format der Lagerplatzzeile	Steuert, wie die Lagerplatzzeile gedr	NORMAL	✓	NORMAL
Lagerplatzermittlung bei Storno	Steuert den Ablauf der Lagerplatzwa	FROM_RECEIPT_LINE	✓	FROM_RECE
Lagerplatzsortierung FIFO/LIFO	Steuert, ob Lagerplätze nach 'First in	✓	✓	true
Keine Lagerplatzabfrage bei Ausstell	Wenn aktiviert, erscheint keine Abfra		✓	false

Parameter Details

Beschreibung: Wenn aktiviert, erscheint keine Abfrage an der Kasse, wenn Ware aus der Ausstellung verkauft wird. Andernfalls wird die Abfrage angezeigt.

Wert: Wert

Änderungsgrund:

Speichern

Ist der Parameter aktiviert, wird an der Kasse beim Verkauf eines Artikels nicht der Lagerplatz abgefragt, wenn der Lagerplatz des Artikels in den Filialvorgaben der Warenwirtschaft (über **Vorgaben** → **Filiale** → Registerkarte **Lagerplätze**) für Ausstellung gekennzeichnet ist.

3.7 Parameter: Nur positive Salden anzeigen

In der zentralen Kassenadministration können Sie jetzt für Kaufvertragszahlungen steuern (über **Kassenadmin** → **Parameter**), dass ein Saldo nur dann angezeigt wird, wenn er positiv ist.

Parameter

Parameter
Beschreibung
Wert
Vorgabewert
Gruppe
Volltextsuche

Parameter	Beschreibung
Nur positive Saldo vorschlagen	Steuert, ob der Saldo aus der Finanzbuchhaltung nur vorgeschlagen wird, wenn er positiv ist.

Parameter Details
Änderungshistorie

Beschreibung

Steuert, ob der Saldo aus der Finanzbuchhaltung nur vorgeschlagen wird, wenn er positiv ist.

Ist der Parameter aktiviert, wird der Saldo nur angezeigt, wenn ein Kunde eine Zahlung zu leisten hat.



Im Standard ist die Einstellung nicht aktiviert, damit das bisherige Verhalten unverändert bleibt.

3.8 Parameter: Verkäufer Pflichteingabe für gesamten Beleg

Der Parameter **Verkäufer-Standard Einstellungen** wurde erweitert. Der Parameter steuert, ob und wie der Verkäufer an der Kasse erfasst werden muss.

Bisher mussten Sie an der Kasse den Verkäufer mehrfach erfassen (zu jeder Position bzw. einmal pro Sortiment).

Mit der neuen Funktion **Pro Beleg** können Sie steuern, dass der Verkäufer nur einmal pro Beleg eingegeben werden muss.

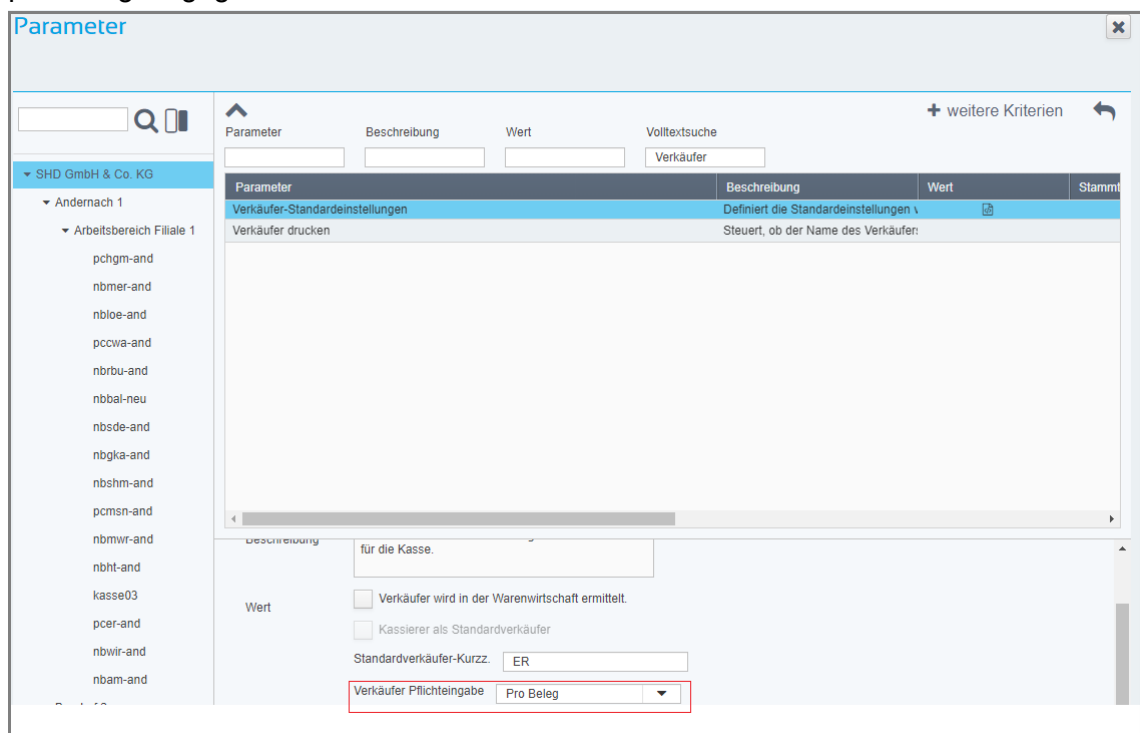


Abbildung: Parameter Verkäufer-Standard Einstellungen

4 Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.13

4.1 Kasse: Bargeldbestand bei Auszahlung prüfen

Wenn an der Kasse Geld ausgezahlt wird, wird jetzt geprüft, ob der Bargeldbestand ausreicht. Ist der zu zahlende Betrag größer als der Bargeldbestand, erscheint ein entsprechender Hinweis.

Bon-Nr.: 297000010	
Zahlungen	
Total	-500,00 €
Gesamtnachlass	0,00 €
Gegeben	0,00 €
Zu zahlen	-500,00 €
Dieser Betrag ist höher als der Bestand an der Kasse.	
	Betrag
	-500

Abbildung: Hinweis zu Bargeldbestand

4.2 Kasse: Bestandshinweis für Warenrücknahmen

Wird Ware zurückgenommen, kann jetzt ein Bestandshinweis erfasst werden. Der erfasste Bestandshinweis wird im Lagerartikel gespeichert.

Barverkauf > Lagerzuordnung

Bitte wählen Sie einen Lagerort und einen Lagerplatz aus:

Verkaufsfiliale: 01 Verkauf Andernach

Bestandsfiliale: 00 Zentrallager Andern

Lagerplatz: 4545

Bestandshinweis: Bestandshinweis

Abbildung: Bestandshinweis bei Warenrücknahmen

4.3 Kasse: Zu zahlender Betrag bei Anzahlung ohne vereinbarten Zahlungsbetrag = Gesamt-VKP

Wird eine Anzahlung zu einem Kaufvertrag geleistet, der keine vereinbarte Anzahlung enthält, wurde bisher an der Kasse der Wert 0 als Anzahlung vorgeschlagen. Jetzt wird der Gesamt-Verkaufspreis für die Anzahlung vorgeschlagen.

4.4 Kasse: Bonuspunkte auf Beleg drucken

Wenn in der Kassenadmin der Parameter **Adresse drucken** aktiviert ist und es sind **Bonuspunkte** vorhanden, werden diese jetzt an der Kasse gedruckt.

```

Kundenkartennummer:1000000003
Kundennummer:111111
Bonuspunkte:500

Kunde:
Herr Teichfischer, Martin
Rennweg 60
DE 56626 Andernach
    
```

4.5 Parameter: Duplikat-Druck bei Barverkaufsbelegen steuern

Über den neuen Parameter **Anzahl Kopien für Barverkaufsbelege** können Sie jetzt steuern, dass von Barverkaufsbelegen automatisch ein Duplikat an der Kasse gedruckt wird.

Parameter	Beschreibung	Wert	Volltextsuche	Stamm
Anzahl der Kopien bei Auszahlungen	Steuert, ob und wie viele Kopien des	1		
Anzahl der Kopien bei Rücknahmebelegen	Steuert, ob und wie viele Kopien des	1		
Anzahl der Kopien für Barverkaufsbelege	Steuert, ob und wie viele Kopien des	1	Kopien	
Anzahl der Kopien bei KV-Zahlungen	Steuert, ob und wie viele Kopien des			
Anzahl der Kopien bei Kassenbuch	Steuert, ob und wie viele Kopien des	1		
Anzahl der Kopien bei Abholbelegen	Steuert, ob und wie viele Kopien des	1		

Beschreibung	Steuert, ob und wie viele Kopien des Beleges zusätzlich gedruckt werden sollen.
Wert	Anzahl der Beleg Kopien für Barverkaufsbelege 1
	<input type="checkbox"/> Nur bei Gutscheineinlösung

Abbildung: Parameter Anzahl der Kopien für Barverkaufsbelege

Geben Sie die **Anzahl der Belegkopien** ein, die gedruckt werden sollen.

Außerdem können steuern, dass an der Kasse nur bei Gutscheineinlösung ein Duplikat automatisch gedruckt wird. Aktivieren Sie dazu **Nur für Gutscheineinlösung**.

- Wird bei einem Barverkauf ein Gutschein eingelöst, erfolgt ein Duplikat-Druck.
- Wird bei einem Barverkauf kein Gutschein eingelöst, erfolgt kein Duplikat-Druck.

4.6 Parameter: EC-Belege über Bondruck

Jetzt können Sie sowohl die EC-Kundenbelege als auch die EC-Händlerbelege über den Bondruck an der SHD ECORO Kasse drucken lassen.

EC-Kundenbeleg drucken

Der Druck von EC-Belegen auf Bon wird von der Zentralen Kassenadministration über das Programm **Parameter** mit dem Parameter **EFT-Konfiguration** gesteuert.

Standardmäßig werden EC-Kundenbelege über das EC-Terminal gedruckt. Aktivieren Sie im Parameter die Funktion **Belege auf Bondrucker umleiten**, damit die EC-Belege über die Kasse auf den Bon gedruckt werden.

Ist der Druck der EC-Belege über den Bondrucker aktiviert wird der Parameter **EC-Beleg eingebettet im Belegdruck** freigeschaltet. Ist die Funktion nicht aktiviert, werden die EC-Belege vor dem Kassenbeleg gedruckt, danach - wenn notwendig - der Händlerbeleg und anschließend der Kundenbeleg.

Aktivieren Sie **EC-Beleg eingebettet im Belegdruck**, wenn der EC-Kundenbeleg nach dem Positionsdruck und vor dem Abschlusstext des Belegs (innerhalb des Kassenbelegs) gedruckt werden soll.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window for 'EFT-Konfiguration'. The main configuration area is titled 'Allgemeine EFT-Einstellungen' and includes the following settings:

- EFT-Protokolltyp:** ZVT-700
- Belege auf Bondrucker umleiten
- EC-Beleg eingebettet im Beleg drucken
- Alles außer Belegen auf den Bondrucker umleiten
- EC-Abschluss automatisch durchführen
- EC-Gutschrift erlaubt

The 'ZVT-700 konfigurieren' section includes:

- Administrative Funktionen sperren
- Manuelle Betragseingabe sperren
- Letzte Statusmeldung auswerten
- EFT-Händler-Kennwort
- Timeout T1: 200
- Timeout T2: 5000
- Timeout T3: 5000
- Timeout T4: 180000

Abbildung: Parameter EFT-Konfiguration

EC-Händlerbeleg drucken

Den Druck des Händlerbelegs über den Bondruck der Kasse richten Sie in den Einstellungen Ihres EC-Terminals ein.

Wird laut Einstellungen des EC-Terminals der Händlerbeleg an die Kasse weitergeleitet, dann wird der Händlerbeleg an der Kasse auf einen separaten Beleg gedruckt.



Für den Druck des Händlerbelegs muss das Bonpapier mit dem SEPA-Lastschrifttext auf der Rückseite bedruckt sein.

Drucklayout von EC-Belegen

Der Druck von EC-Belegen über das EC-Terminal erfolgt mit 24 Zeichen in der Breite.

Der Druck der EC-Belege über den Bondruck erfolgt mit 42 Zeichen in der Breite, damit die EC-Belege dem Druck der Kassenbelege entsprechend angepasst sind. Diese Information der 42 Zeichen, wird an das EC-Terminal gemeldet.

4.7 Parameter: Hinweistexte zu Warengruppen an der Kasse anzeigen

Sie können jetzt in der zentralen Kassenadministration Hinweistexte zu Warengruppen hinterlegen, die bei Eingabe von Artikeln mit entsprechender Warengruppe an der Kasse angezeigt werden und durch den Kassierer bestätigt werden müssen.

Dies ist beispielsweise bei Verkauf von Artikeln sinnvoll, die unter das Jugendschutzgesetz fallen.

Zentrale Kassenadministration Warengruppen

Aktivieren Sie im Programm **Warengruppen** die neue Funktion **Hinweistext bei Artikeleingabe anzeigen** und im Textfeld **Hinweistexte bei Artikeleingabe** geben Sie den Text ein, der an der Kasse angezeigt werden soll.

4.8 Parameter: Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen

Über den Parameter **Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen** können Sie jetzt steuern, dass nur der angemeldete Kassierer die Geldlade öffnen kann.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. On the left is a tree view of the system structure. The main area displays a table of parameters:

Parameter	Beschreibung
Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen	Steuert, ob und wie das manuelle Öffnen der Geldlade überprüft wird und ob nur der angemeldete
Gerätename der Geldlade	Logischen Namen der Geldlade aus der OPOS-Konfiguration eintragen
Wartezeit für das automatische Zurücksetzen bei verschmutzter La	Gibt an, wie viele Sekunde gewartet wird, bis bei verschmutzter Geldlade der Status 'Lade offen' zu
Wiederöffnen der Geldlade erlauben	Steuert, ob es bei der Anmeldung möglich sein soll, die Geldlade freizugeben, wenn diese noch in

Below the table, the configuration for the selected parameter is shown:

- Beschreibung:** Steuert, ob und wie das manuelle Öffnen der Geldlade überprüft wird und ob nur der angemeldete Kassierer diese öffnen darf.
- Wert:** Mit Kassierer-Authentifizierung und Begründung (dropdown menu)
- Nur angemeldeter Kassierer (checkbox)

Abbildung: Parameter Manuelles Öffnen der Geldlade prüfen

Die neue Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn das manuelle Öffnen der Geldlade geprüft werden soll. Dazu darf im gleichen Parameter das Feld **Wert** nicht auf "Ohne Überprüfung" stehen.

Soll bei aktiver Prüfung nur der angemeldete Kassierer Zugriff auf die Geldlade haben und nicht alle Mitarbeiter, aktivieren Sie die neue Funktion **Nur angemeldeter Kassierer**.

4.9 Parameter: Text unter Logo auf Kassenbeleg (A4-Druck)

Über den neuen Parameter **Firmenname und Beschreibung auf A4 Drucken** können Sie jetzt individuelle Texte hinterlegen, die auf dem Beleg im A4-Druck unterhalb des Logos gedruckt werden.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. The table below lists the parameters:

Parameter	Beschreibung
Druckserverkonfiguration	Druckeinstellungen für den A4-Druckserver
Firmenname und -Beschreibung auf A4 drucken	Folgender Text wird als Firmenname und -Beschreibung auf A4 gedruckt
A4-Belegdruck USt-IdNr., MwSt-Nr., Steuer-Nr.	Nummern für A4-Belegdruck (USt-IdNr., MwSt-Nr., Steuer-Nr.) angeben

The 'Parameter Details' section for the selected parameter shows:

- Beschreibung:** Folgender Text wird als Firmenname und -Beschreibung auf A4 gedruckt
- Wert:** SHD GmbH & Co. KG Zentrale D-56626 Andernach

Abbildung: Parameter Firmenname und -Beschreibung auf A4 drucken

5 Neuheiten und Änderungen in der Programmversion 2.12

5.1 Kaufvertrag: Validierung bei Eingabe der KV-Nr. für MHS

Wenn Sie Ihre Kassen an die Warenwirtschaft MHS angeschlossen haben, werden jetzt die Kaufvertragsnummern validiert. Die Validierung der eingegebenen KV-Nr. vermeidet falsche Kaufvertragsnummern in MHS und Debitoren in der Finanzbuchhaltung.

Wenn Sie eine KV-Nr. an der Kasse eingeben, die nicht in MHS angelegt wurde, wird geprüft, ob die Eingabe 6-stellig ist und nur Buchstaben und Ziffern erhält. Eine falsche KV-Nr. kann nicht übernommen werden.

5.2 Parameter: Kassenbericht/-abschluss konfigurieren

Sie können den Druck des Bereichs **Zahlung Stückliste** auf dem Kassenbericht unterbinden.

Zentrale Kassenadministration Parameter

Im Parameter **Kassenbericht/-abschluss konfigurieren** wählen Sie die Option **Zahlung Stückliste**.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. On the left, a tree view shows the hierarchy: SHD MHS > Kassenserver eins > Arbeitsbereich 1 > pcqskasse2-and_1. The main area displays a table with columns: Parameter, Beschreibung, Wert, Vorgabewert, Gruppe, Volltextsuche, and Stamm aus Vorgabe. The selected parameter is 'Kassenbericht/-abschluss konfigurieren' with the description 'Hier kann der Kassenbericht/-abschluss konfiguriert werden.' Below the table, there is a section 'Folgende Elemente im Kassenbericht/-abschluss nicht auführen:' with three checkboxes: 'Kaufverträge', 'Gutscheine', and 'Zahlung Stückliste'. The 'Zahlung Stückliste' checkbox is checked and highlighted with a red box.

5.3 Parameter Kundensuche mit Kundenkarte vorbelegen

Parameter: Kundensuche mit Kundenkarte vorbelegen

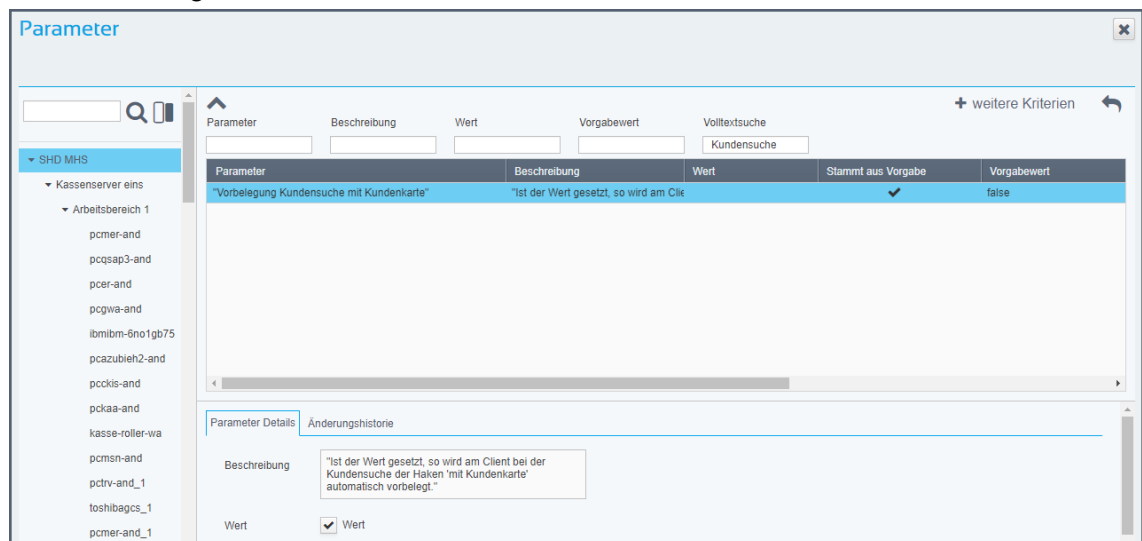
Sie können Kunden über die Nummer der Kundenkarte suchen. Die Funktion ist standardmäßig in der Kundensuche nicht aktiviert.

Jetzt können Sie die Suche nach Kunden über Kundenkarten über einen neuen Parameter vorbelegen.

Zentrale Kassenadministration Parameter

Im Parameter **Vorbelegung Kundensuche mit Kundenkarte** legen Sie fest, ob in der Kundensuche die Funktion **Kundenkarte** standardmäßig aktiviert ist.

Aktivieren Sie das Feld **Wert**, ist Kundenkarte beim Öffnen der Kundensuche standardmäßig aktiviert.









Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Volltextsuche
Vorbelegung Kundensuche mit Kundenkarte	Ist der Wert gesetzt, so wird am Client	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	Kundensuche

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Vorbelegung Kundensuche mit Kundenkarte	Ist der Wert gesetzt, so wird am Client bei der Kundensuche der Häken 'mit Kundenkarte' automatisch vorbelegt.	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	false

6 Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.11

6.1 Kasse: Aktionsware in der Bon-Ansicht anzeigen

Wenn Artikel an der Kasse erfasst werden, die zu einer laufenden Aktion gehören, werden die betroffenen Positionen in der Bon-Ansicht farbig markiert.

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Fill. V/B	EP	GP	
1	14530048 00	Komode	1,00 Stck	01/01	325,00 €	325,00 €	
001/29 001/29 41x37x26 Aktion: GKA 0 Verkäufer, Default							
 Verkäufer		 Lager		 P Ä		 Nachlass	
 Menge							

6.2 Kasse: Einlösung von Gutscheinen

Wenn Sie mit der Warenwirtschaft MHS arbeiten, wird bei Einlösung von Gutscheinen jetzt wie beim Gutscheinverkauf die Gutscheinnummer in den Belegtext übernommen. Die Gutscheinnummer wird im Buchungstext an die Finanzbuchhaltung übergeben.

6.3 Kasse: Gutscheinauskunft

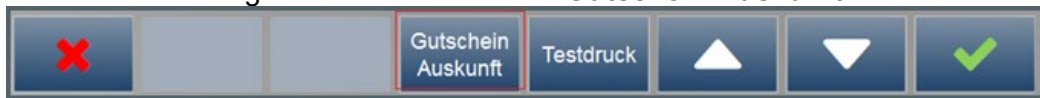
Sie können an der Kasse den aktuellen Stand eines Gutscheins anzeigen lassen.



1. Klicken Sie im Programmfenster der Kasse unten auf **Gutschein**:



2. Klicken Sie im Programmfenster unten auf **Gutschein Auskunft**:



3. Geben Sie die **Nummer** des Gutscheins ein, für den die Auskunft erfolgen soll:

Barverkauf > Gutschein erstellen Kassierer: SHD
Verkäufer: 0 System Tastatur Abmelden

Betrag:

Art:

Nummer:

Infotext:

4. Der aktuelle Status des Gutscheins wird angezeigt:

Nr.	Datum	Status	Typ-Nr.	Typ-Bezeichn	Betrag	
12345678!	20.09.2017 00:00:00	gültig	0101	GUTSCHEIN	59,00 €	

6.4 Kasse: Negativkunden anzeigen

Ist ein Kunde in der Warenwirtschaft als Negativkunde gekennzeichnet, wird dies an der Kasse angezeigt. Die Anzeige erfolgt in der Kundensuche und zu Kaufverträgen der Kunden:

The screenshot displays the SHD ecoro kasse interface. At the top, there are buttons for 'Beleg löschen' and 'Beleg parken', and a 'Summe:' field showing '0,00'. Below this, the 'Kartennummer: 0000075205' and 'Betrag: 0' are shown. A red-bordered warning box contains a yellow triangle icon and the text 'ACHTUNG: Kundenstamm pruefen'. Below the warning, the customer name 'Frau Reinhard, Andrea' is displayed. A grid of buttons includes 'Verkäufer', 'Artikelsuche', 'Reservierung', 'Retoure', 'Mobiles Scannen', 'Personal', 'Kundenkarte', 'Geparkte Belege', 'Bon', 'Gutschein', 'Ein-/Auszahlung', and 'KV'. The bottom section, titled 'Kaufvertrag > Zahlung', shows 'Kassierer: SHD' and 'Verkäufer: 0'. It features a 'Kaufvertragsnummer' field with '61014F' and a 'Kundeninformation' box with a red-bordered warning: 'ACHTUNG, Kundenstamm ueberpruefen'. Below this, the customer's address is listed: 'Reinhard, Andrea', 'Am Gewanne 42', '63906 Erlenbach am Main'. A 'Zahlungsinformationen' section is also visible at the bottom.

Programmstände

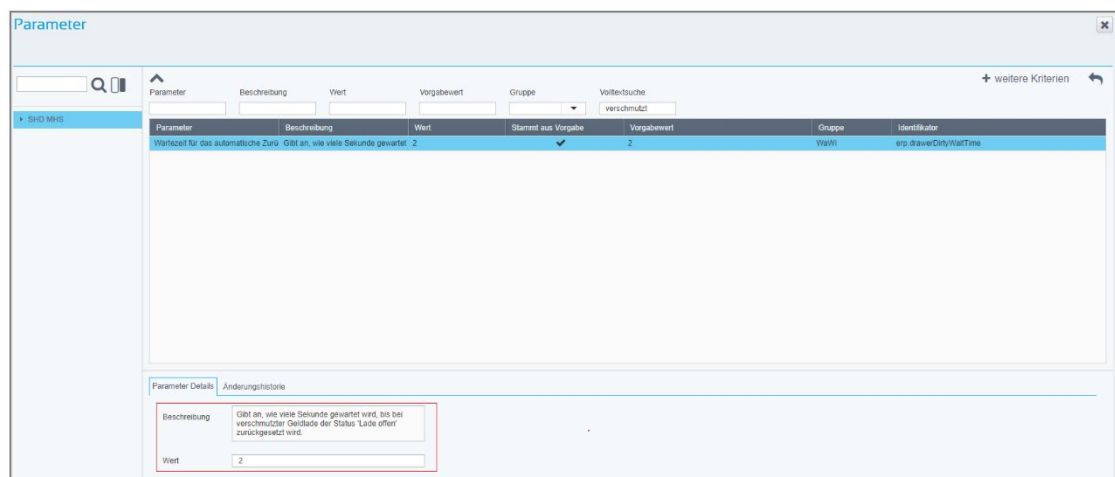
Diese Funktion steht für die SHD-Warenwirtschaftslösungen zur Verfügung

- für MHS ab Programmstand 2018.2
- für SHD ECORO ab Programmstand 3.6

6.5 Kasse: Rückgeldanzeige ohne angeschlossene Geldlade

Wenn Sie eine SHD ECORO Kasse ohne angeschlossene Geldlade betreiben, können Sie jetzt einstellen, wie lange das Rückgeld angezeigt werden soll.

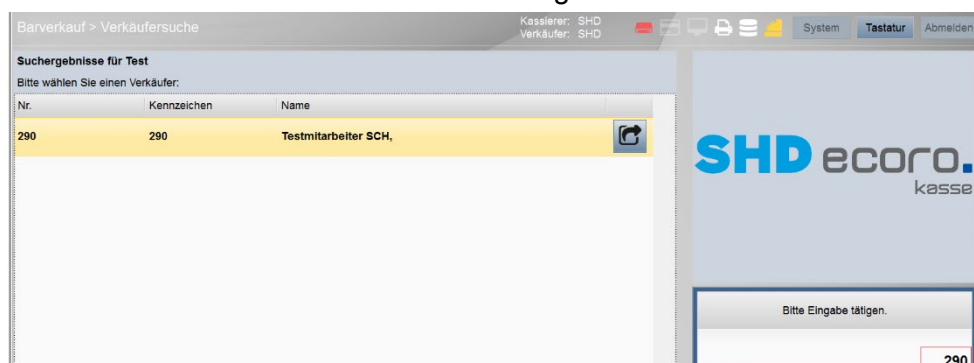
Über den Parameter **Wartezeit für das automatische Zurück** steuern Sie die Anzeigedauer des Rückgeldwerts. Geben Sie im Feld **Wert** die Anzahl Sekunden ein. Das Rückgeld wird an der Kasse nach Ablauf der vorgegebenen Dauer automatisch wieder ausgeblendet.



6.6 Kasse: Verkäufer direkt eingeben

Sie können jetzt an der Kasse für die Verkäufersuche direkt den Verkäufer eingeben.

1. Sie können direkt eine Verkäufersuche eingeben.
2. Sie können ein Kurzzeichen eingeben.
3. Sie können einen Verkäufersnamen eingeben.



6.7 Parameter: Anteile am Gesamtnachlass drucken

Sie können festlegen, ob und wie Anteile am Gesamtnachlass auf dem Bon ausgewiesen werden.

Über den Parameter **Nachlassanteile drucken** in der zentralen Kassenadministration steuern Sie, ob Nachlassanteile auf Bons gedruckt werden sollen. Ist **Anteile am Gesamtnachlass drucken** aktiviert, können Sie wählen, ob nur der Betrag, die Prozentwerte oder beides gedruckt werden sollen.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. The left sidebar lists various parameters under 'SHD MHS'. The main table displays the following data:

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volltextsuche	Gruppe	Identifikator
Standard-Nachlassgrund	Nur MHS Steuer, ob und welcher Nu				Nachlass	WaWi	erp.defaultDiscou
Nachlassbetrag als Gesamtpositions	Steuert, ob der eingegebene Endpre		✓			Allgemein	site.discountAsTr
Handling Gesamtnachlass	Steuert das Handling des Gesamna		✓			Allgemein	site.totalDiscount
Nachlassanteile drucken	Steuert, ob Nachlassanteile auf Bele					POS-Printer	pprinter.printShal

The 'Parameter Details' section for 'Nachlassanteile drucken' shows the following configuration:

- Beschreibung:** Steuert, ob Nachlassanteile auf Belegen gedruckt werden sollen.
- Wert:**
 - Anteile am Gesamtnachlass drucken
 - Prozent und Betrag drucken
 - nur Prozent drucken
 - nur Betrag drucken

6.8 Parameter: Anzahl Kopien drucken

Bisher konnten in der Zentralen Kassenadministration über den Parameter **Anzahl der Kopien bei KV-Zahlungen** eine Anzahl der zu druckenden Kopien für Zahlungen aus Kaufvertrag und Kaufvertragsabholungen hinterlegt werden.

Jetzt können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien getrennt nach Auszahlungen, Rücknahmebelegen und Abholbelegen separat steuern.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. The left sidebar lists parameters under 'SHD'. The main table displays the following data:

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volltextsuche	Gruppe	Identifikator
Anzahl der Kopien bei Auszahlung	Steuert, ob und wie viele Kopien de:	1		1	kopien	POS-Printer	pprinter.numberOfCopiesForPayout
Anzahl der Kopien bei Rücknahme	Steuert, ob und wie viele Kopien de:	1		1		POS-Printer	pprinter.numberOfCopiesForReturns
Anzahl der Kopien bei KV-Zahlungen	Steuert, ob und wie viele Kopien de:					POS-Printer	pprinter.numberOfCopiesContractPayment
Anzahl der Kopien bei Abholbelegen	Steuert, ob und wie viele Kopien de:	2		1		POS-Printer	pprinter.numberOfCopiesForPickUp

The 'Parameter Details' section for 'Anzahl der Kopien bei KV-Zahlungen' shows the following configuration:

- Beschreibung:** Steuert, ob und wie viele Kopien des Belegs zusätzlich gedruckt werden sollen.
- Wert:**
 - Anzahl der Belegkopien bei kaufvertrag anzahlung:
 - Anzahl der Belegkopien bei kaufvertrag restzahlung:
 - Anzahl der Belegkopien bei kaufvertrag abholung:

6.9 Parameter: Stückliste auf Kassenbericht drucken

Sie haben die Möglichkeit, den Druck der Stückliste für den Kassenbericht/-abschluss auf dem Kassenbon zu unterbinden.

Zentrale Kassenadministration Parameter

Über den Parameter **Kassenbericht/-abschluss konfigurieren** können Sie die Option **Zahlung Stückliste** wählen, es erfolgt dann kein Druck der Stückliste bei Kassenabschluss.

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Kassenbericht/-abschluss konfigurier	Hier kann der Kassenbericht/-abschl		✓	

Wert

Folgende Elemente im Kassenbericht/-abschluss nicht auführen:

- Kaufverträge
- Gutscheine
- Zahlung Stückliste

6.10 Parameter: Bargeldauszahlung bei Kartenzahlungen

Sie können bei Zahlungen mit Karten eine Barauszahlung veranlassen. Dies wird in der Zentralen Kassenadministration mit dem Parameter **Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung zulassen** gesteuert.

The screenshot shows the 'Parameter' configuration window. At the top, there is a search bar with 'Bargeld' entered. Below it is a table of parameters. The parameter 'Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung zulassen' is selected and highlighted in blue. Below the table, the 'Parameter Details' tab is active, showing the description, the 'Wert' (Value) checkbox which is checked, and an empty 'Änderungsgrund' (Change Reason) field. At the bottom, there are 'Speichern' (Save) and 'Löschen' (Delete) buttons.

Parameter	Beschreibung	Wert	Stamm
Maximaler Bargelbbetrag bei Zahlungen. Definiert	Definiert den maximalen Bargelbbetr:	90.000	
Button-Konfiguration Bargeld-Buttons	Hier werden die Bargeld-Buttons für		
Bargeldauszahlung bei Kartenzahlung zulassen	Steuert, ob bei Überzahlung mit eine	✓	

Parameter Details

Beschreibung: Steuert, ob bei Überzahlung mit einer Karte der Betrag abgebucht und die Differenz zum Gesamtpreis bar ausgezahlt werden darf. Ist der Parameter nicht aktiviert, ist eine Überzahlung mit

Wert: Wert

Änderungsgrund:

Buttons:

- Aktivieren Sie **Wert**, kann ein höherer Zahlbetrag eingegeben werden. Eine Bargeldauszahlung ist bis maximal dem aktuellen Bargeldbestand der Geldlade möglich.

Deaktivieren Sie **Wert**, wird die Eingabe eines höheren Zahlbetrags nicht zugelassen.

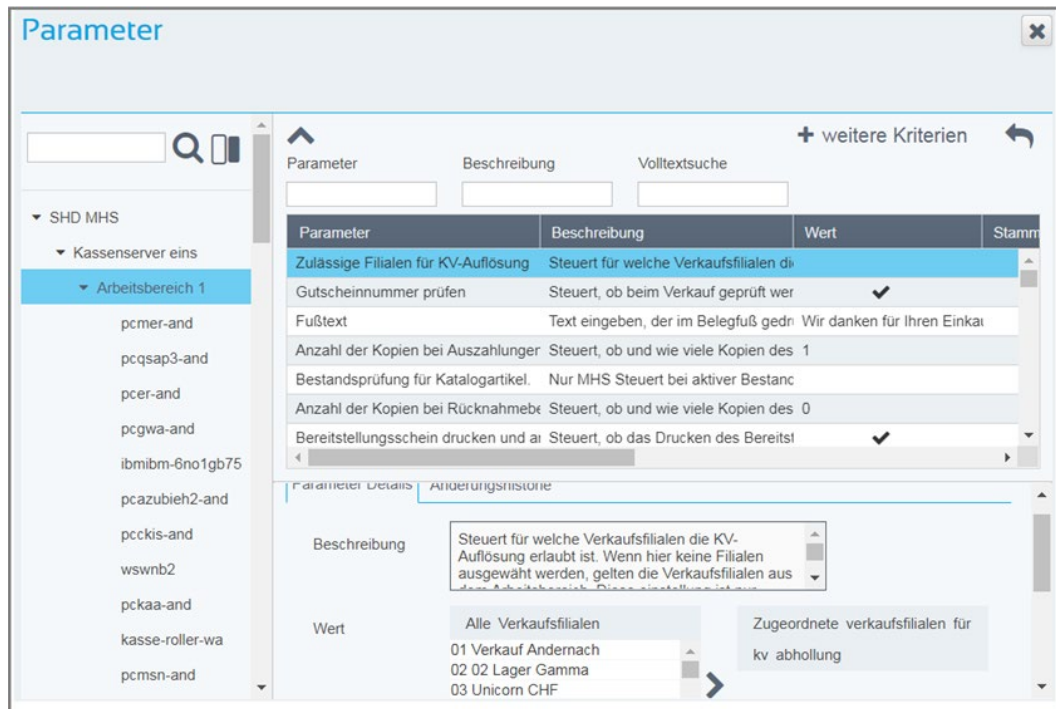
6.11 Parameter: Filialen für Kaufauflösung

Sie haben die Möglichkeit Verkaufsfilialen je Filialen und Arbeitsbereich zuzuordnen, für die eine Kaufauflösung zulässig ist.

Zentrale Kassenadministration Parameter

Über den Parameter **Zulässige Filialen für KV-Auflösung** ordnen Sie die entsprechenden Verkaufsfilialen zu. Dies können Sie auf der Hauptebene, der Filialebene und der Arbeitsbereichsebene vornehmen.

Sind im Parameter keine Verkaufsfilialen zugeordnet, gelten die in dem Arbeitsbereich hinterlegten Filialen.



The screenshot shows the 'Parameter' configuration interface. On the left, a tree view shows the navigation path: SHD MHS > Kassenserver eins > Arbeitsbereich 1. The main area displays a table of parameters:

Parameter	Beschreibung	Wert	Stamm
Zulässige Filialen für KV-Auflösung	Steuert für welche Verkaufsfilialen die		
Gutscheinnummer prüfen	Steuert, ob beim Verkauf geprüft wer	✓	
Fußtext	Text eingeben, der im Belegfuß gedr	Wir danken für Ihren Einkauf	
Anzahl der Kopien bei Auszahlung	Steuert, ob und wie viele Kopien des	1	
Bestandsprüfung für Katalogartikel	Nur MHS Steuert bei aktiver Bestanc		
Anzahl der Kopien bei Rücknahme	Steuert, ob und wie viele Kopien des	0	
Bereitstellungsschein drucken und ar	Steuert, ob das Drucken des Bereitst	✓	

The detailed view for 'Zulässige Filialen für KV-Auflösung' shows:

- Beschreibung:** Steuert für welche Verkaufsfilialen die KV-Auflösung erlaubt ist. Wenn hier keine Filialen ausgewählt werden, gelten die Verkaufsfilialen aus
- Wert:**
 - Alle Verkaufsfilialen
 - 01 Verkauf Andernach
 - 02 Lager Gamma
 - 03 Unicorn CHF
- Zugeordnete verkaufsfilialen für kv abholung:** kv abholung

Ist der Parameter aktiviert, kann eine Kaufauflösung nur für Kaufverträge der hinterlegten Verkaufsfilialen aufgelöst werden.

MHS

Um Kaufauflösung von Verkaufsfilialen einschränken zu können, muss für das Programm **5.0962** der Parameter **10 Anz.KV innerhalb d. Arbeitsbereichs auf J** gesetzt werden.

ECORO

Um Kaufauflösung von Verkaufsfilialen einschränken zu können, muss in SHD ECORO der Parameter (vendo.properties / server.properties) **kvAufloesungMitFilialberuecksichtigung** auf "true" gesetzt werden.

6.12 Parameter: Gültigkeitsdatum für Gutscheine drucken

Sie können je Gutscheinart eine Variable für die Gültigkeitsdauer im Programm **Gutscheinarten** der Zentralen Kassenadministration hinterlegen. Geben Sie die Anzahl der Monate im Feld **Gültigkeitsdauer** ein.

The screenshot shows the 'Zentrale Kassenadministration' window with the 'Gutscheinarten' tab selected. The interface includes a search bar with 'Nummer' and 'Volltextsuche' fields. Below the search bar is a table with the following columns: Nummer, Name, Verwaltet, Verkaufbar, Mit externer Nummer, Gültigkeitsdauer (Monate), Aktiv, and Druck. A single row is visible with the number '0001' and the name 'WIRD VON E1 KASSE GENUTZT'. Below the table, there is a checkbox for 'Mit externer Nummer' and a form for editing the 'Gültigkeitsdauer (Monate)' field, which is highlighted with a red box. Other fields include 'Drucktyp' (set to 'A4-Drucker') and 'Network.POS.Printer.Name'.

Wird ein Gutschein an der Kasse mit einer Gutscheinart verkauft, in der eine Dauer hinterlegt ist, wird das Datum der Gültigkeit für den konkreten Gutschein errechnet (Tagesdatum + Dauer = Gültig bis) und gedruckt.

6.13 Parameter: Nummer der Kundenkarte auf Kassenbeleg drucken

Sie können auf Kassenbelegen entweder die Adresse oder die Kundenkarten-Nr. drucken. Dies wird in der Zentralen Kassenadministration mit dem Parameter **Adresse drucken** gesteuert.

The screenshot shows the configuration page for the parameter 'Adresse drucken'. At the top, there are search fields for 'Parameter', 'Beschreibung', and 'Volltextsuche'. Below this is a table listing parameters. The 'Adresse drucken' parameter is highlighted in blue. Below the table, there are tabs for 'Parameter Details' and 'Änderungshistorie'. The 'Parameter Details' tab is active, showing the description, the 'Wert' (checked), and the 'Änderungsgrund' field. A 'Speichern' button is at the bottom.

Parameter	Beschreibung	Wert	Stammt aus Vorgabe	Vorgabewert
Adresse drucken	Steuert, ob Adressen auf Belegen ge	✓	✓	true

Parameter Details | Änderungshistorie

Beschreibung: Steuert, ob Adressen auf Belegen gedruckt werden sollen.

Wert: Wert

Änderungsgrund:

- Aktivieren Sie **Wert**, wird die Adresse auf den Kassenbeleg gedruckt.
- Deaktivieren Sie **Wert**, wird bei Vorhandensein einer Kundenkarte, die Kundenkarten-Nr. auf den Kassenbeleg gedruckt.

6.14 Parameter: Verkäuferpflichteingabe auf Arbeitsbereichsebene aktivieren

Der Parameter **Verkäufer-StandardEinstellungen** steuert die Verkäuferpflichteingabe:

Parameter	Beschreibung	Wert	Status
Gutscheinnummer prüfen	Steuert, ob beim Verkauf geprüft wer	✓	
Verkäufer-StandardEinstellungen	Definiert die Standardeinstellungen v		
Verkäufer drucken	Steuert, ob der Name des Verkäufers		
Gutscheinart beim Einlösen auf die Verkauf	Steuert, ob Gutscheinarten beim Einl		
Verkaufsfiliale drucken	Steuert, ob die Verkaufsfiliale auf Bel		
Artikelbearbeitungsmerker (ABM) für Ausla	Definiert, die Artikelbearbeitungsmer	00;08;09;0S;10;18;19;1S;2	

Beschreibung: Definiert die Standardeinstellungen von Verkäufern für die Kasse.

Wert:

- Verkäufer wird in der Warenwirtschaft ermittelt.
- Kassierer als Standardverkäufer
- Standardverkäufer-Kurzz.:
- Verkäufer Pflichteingabe:

Bisher konnten Sie die Verkäuferpflichteingabe nur auf der Ebene der Filialen definieren. Auf untergeordneten Ebenen war der Parameter nicht verfügbar. Die Funktion kann jetzt auch auf Ebene der Arbeitsbereiche eingerichtet werden.

- Wählen Sie in der Ordnerstruktur den gewünschten **Arbeitsbereich**.
- Wählen Sie in der Liste den Parameter **Verkäufer-StandardEinstellungen**.
- Definieren Sie die von Verkäuferpflichteingaben für den gewählten Arbeitsbereich.

7 Neuheiten und Änderungen in Programmversion 2.10

7.1 Parameter: Abholbelege getrennt nach Filialen drucken

Sie können in der Zentralen Kassenadministration jetzt über den Parameter **Abholbeleg Filialen** steuern, ob je Bestandsfiliale ein separater Ausgabebeleg an der Kasse gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie **Separater Druck je Bestandsfiliale**, wenn bei Abholung je Bestandsfiliale ein Abholbeleg an der Kasse gedruckt werden soll, sofern ein Druck des Abholbelegs überhaupt erfolgen soll.

Konfigurieren Sie hier außerdem den Druck der Lagerausgabebelege je Bestandsfiliale.

Parameter	Beschreibung	Wert	Vorgabewert	Gruppe	Volltextsuche
Rücknahme Beleg drucken	Steuert den Druck des Abholbeleges bei Warenrücknahmen.				Abholbeleg
Restmenge drucken auf Beleg und/ox	Wenn aktiviert, wird die Restmenge der Artikel auf dem Beleg aus.				
Anzahl der Kopien bei Abholbelegen	Druckt die hier angegebene Menge zusätzlich zum regulären Aus.	1			
Abholbeleg drucken	Steuert, ob ein Abholbeleg gedruckt werden soll. Hat nur Auswirk.				
Abholbeleg Filialen	Konfiguration des Lagerausgabebelegdrucks je Bestands-Filiale.				
Abholbeleg drucken und an der Kasse	Gibt an, ob die Druckfunktion des Abholbeleges an der Kasse ges				

Wert	Alle Filialen	Selektierte Filialen
00 Zentrallager Andem		
01 Verkauf Andemach		
02 02 Lager Gamma		
03 Verkaufsmittnahme		
04 Zentrallager Koblenz		
05 HPF Filiale		
06 WEBER S		

Aktuelle Zeile konfigurieren:
 separater Druck je Bestandsfiliale

7.2 Parameter: Abholung von KV-Positionen aus unterschiedlichen Bestandsfilialen hervorheben

Werden Kaufvertragspositionen aus mehreren Lagerfilialen abgeholt, wird an der Kasse die Überschrift der Spalte **Lagerfiliale** rot hinterlegt. Die Markierung wechselt je nach gewählter Position zur Abholung.

Kaufvertrag > KV-Abholung

Kassierer: SHD
Verkäufer: SHD

System Tastatur Abmelden

Kaufvertragsnummer
6000MD

Kundeninformation
Unger, Josef
Breitestrasse 2
56626 Andernach

Lieferfähige Positionen

Pos.	Artikel-Nr	Lief.	Bezeichnung	Menge	Lagerfiliale	Lagerort	Preis	
1	1453004	○	Komode, 001/29	2	00 Zentr A,		750,00 €	<input checked="" type="checkbox"/>
2	1453004	○	TEST, 001/29	1	01 Verkz AUS,		40,00 €	<input checked="" type="checkbox"/>
3	1453004	○	Komode, 001/29	1	01 Verkz A,		400,00 €	<input checked="" type="checkbox"/>

Zahlungsinformationen

Positionssumme: 1.190,00 €
Saldo aus FIBu: 0,00 €
Abholfähige Positionen: 1.190,00 €

zu zahlender Restbetrag: 1.190,00 €

Auflösungsbetrag: 1.190,00 €

Zahlungsvereinbarung: bei Lieferung/Abholung

Bitte Eingabe tätigen.

Betrag: 1190

← C * -
7 8 9 SUMME
4 5 6
1 2 3

In der Zentralen Kassenadministration können Sie über den Parameter **Auf unterschiedliche Lagerfilialen hinweisen** steuern, ob zusätzlich zu dieser Hervorhebung im Spaltenkopf bei Übernahme eines Kaufvertrags mit Positionen aus unterschiedlichen Lagerfilialen zur Abholung ein Hinweis erfolgen soll.

Parameter

Parameter Beschreibung Wert Volltextsuche + weitere Kriterien

Parameter	Beschreibung	Wert	Stamm aus Vorgabe	Vorgabewert
auf unterschiedlich				
Auf unterschiedliche Lagerfilialen hinweisen	Bei KV-Abholung auf verschiedene Lagerfilialen hinweisen und ein Bestätigungsdialog anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/>		false

Parameter Details Änderungshistorie

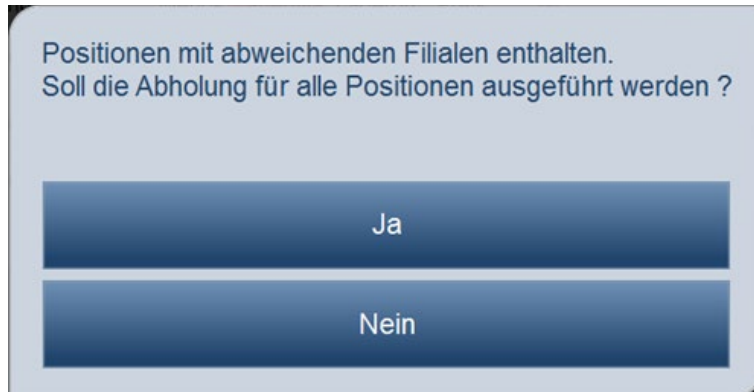
Beschreibung: Bei KV-Abholung auf verschiedene Lagerfilialen hinweisen und ein Bestätigungsdialog anzeigen

Wert: Wert

Änderungsgrund:

Speichern Löschen

Ist der Parameter aktiv, wird an der Kasse folgender Hinweis angezeigt:



7.3 Kasse: Verbindung zum Hauptrechner trennen

Im Programm **Kassierer** der Zentralen Kassenadministration können Sie einen Benutzer (Kassierer) mit der Funktion **Offline-Modus-Stornogenehmigung (4-Augen-Prinzip)** dazu berechtigen, bei Leitungsproblemen die Verbindung zwischen Kassenserver und Hauptsystem komplett zu trennen.

Kassierer

↑ Nummer Kurzzeichen Vorname Volltextsuche + weitere Kriterien ↶

↓ Nummer Kurzzeichen Vorname Nachname Sprache Nachlassberechtigt bis (%) Ein-/Auszahlung Offline Modus Genehmigungsverfahren aktivieren(4-Augen-Prinzip)

Nummer	Kurzzeichen	Vorname	Nachname	Sprache	Nachlassberechtigt bis (%)	Ein-/Auszahlung	Offline Modus Genehmigungsverfahren aktivieren(4-Augen-Prinzip)
BAL	BAL	Balensiefen		de	90	✓	
BAS	BAS	Ballmann		de			
CA	CA	CABALO		de			

Kassierer Details

Nachlassberechtigt bis (%) 90

Ein-/Auszahlung

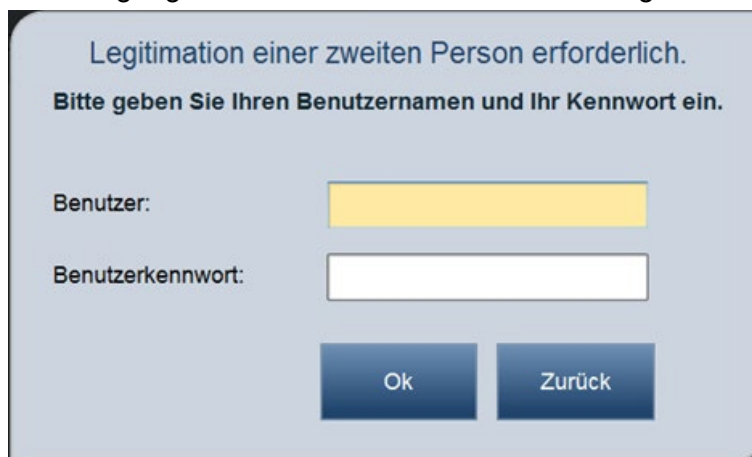
Offline Modus Genehmigungsverfahren aktivieren(4-Augen-Prinzip)

Die Funktion **Offline-Modus** wird an der Kasse standardmäßig immer angezeigt; sie kann mit oder ohne Berechtigung verwendet werden.



Wird **Offline-Modus** verwendet, erfolgt eine Eingabeaufforderung für die Bestätigung durch einen zweiten, nicht an diesem Arbeitsplatz angemeldeten Benutzer, der auf jeden Fall die Berechtigung dafür haben muss, dass die Verbindung zum Hauptserver (Zentralserver) getrennt wird.

Der erste Benutzer kann die Eingabeaufforderung nicht bestätigen, auch wenn er die Berechtigung hat. Genau darin besteht das 4-Augen-Prinzip.



Wird der Offline-Modus aktiviert, verändert sich der Status direkt, was Sie anhand der Kassenampel oben rechts erkennen.